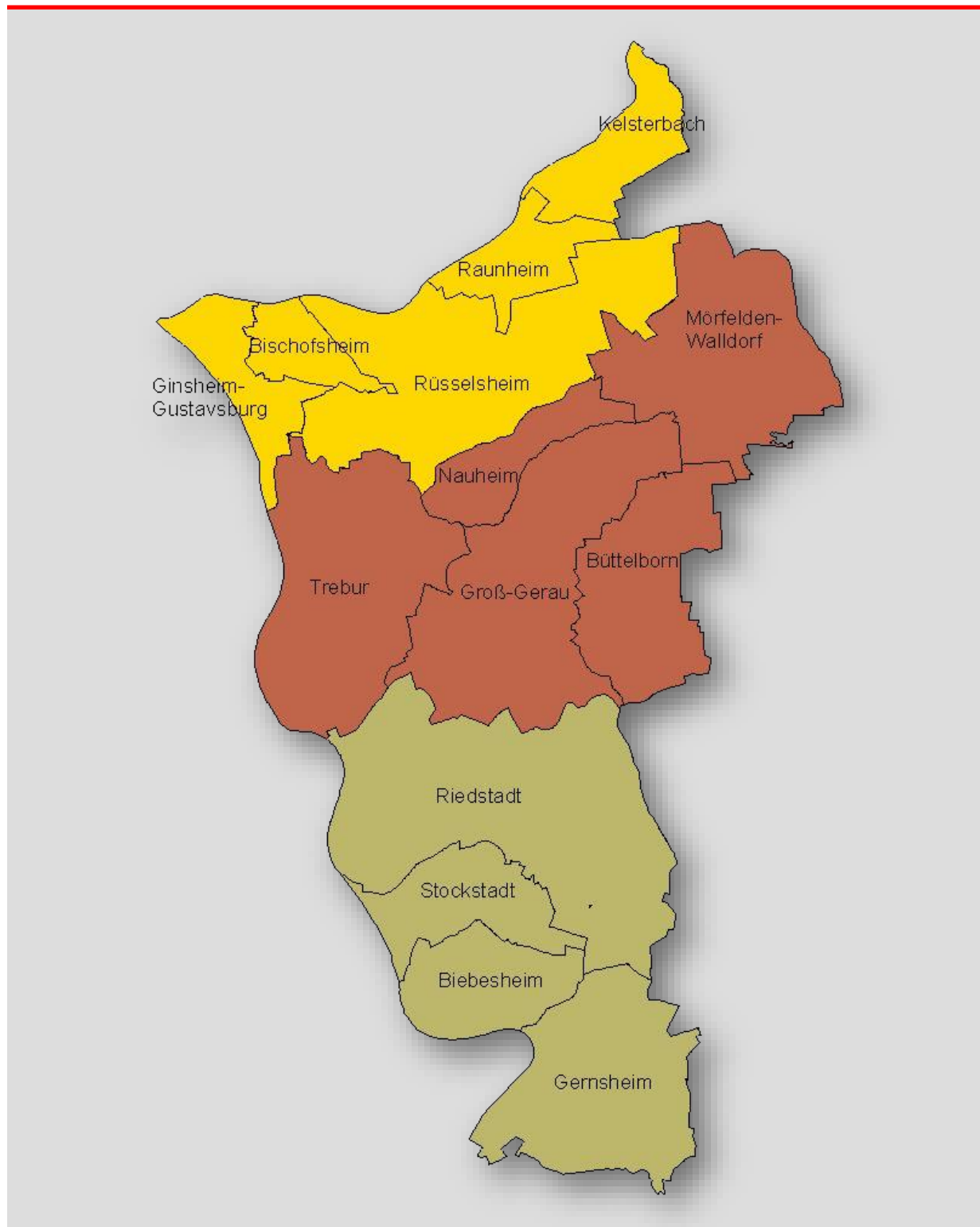


Kreismonitor -Sozialdaten 2018-



Themenblock III – Sozial- und Transferleistungen



Herausgeber Kreis Groß-Gerau Fachbereich Soziale Sicherung Wilhelm-Seipp Straße 4 64521 Groß-Gerau	Bezug Kreis Groß-Gerau Fachbereich Soziale Sicherung Wilhelm-Seipp Straße 4 64521 Groß-Gerau Tel.: 06152 / 989 711 Fax: 06152 / 989 280 E-Mail: soziale-sicherung@kreisgg.de Internet: www.kreis-gross-gerau.de
Verfasser/innen: - Sabine Roscher - Peter Spohr unter Mitwirkung von Björn Lohr - verantwortlich: Sybille Bernard	
Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet und mit der Bitte um ein Belegexemplar. Für gewerbliche Zwecke ist es grundsätzlich nicht gestattet diese Veröffentlichung oder Teile daraus zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/- fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeisen.	
Wenn in den Texten oder den Tabellen-, Diagramm- und Kartenüberschriften z.B. von „Seniorenquote“ oder „Einwohnern“ die Rede ist, sind dies Überbegriffe und schließen alle Geschlechter ein, es sei denn, es ist ausdrücklich anders vermerkt.	

Inhaltsverzeichnis

Information zum Sozialdatenmonitor	3
Vorwort zum Themenblock 3 Sozial- und Transferleistungen	3
Datengewinnung – Auswertung – Abweichungen	3
Zentrale Aussagen	3
B. Daten	5
Entwicklung – absolute Zahlen der Sozial- und Transferleistungsempfänger/innen	5
Vergleich Arbeitslosenquote und Quote der Empfänger/innen von Sozial- und Transferleistungen	5
Quote der SGB III-Empfänger im Jahr 2018	6
Quote der SGB II-Empfänger im Jahr 2018	7
Quote der jugendlichen SGB II-Empfänger im Jahr 2018	8
Quote der SGB II-Empfänger ab 55 Jahre im Jahr 2018	9
Bedarfsgemeinschaften im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	10
Übersicht	10
Prozentualer Anteil der Arten von Bedarfsgemeinschaften im Jahr 2018	11
Bedarfsgemeinschaften SGB-II mit verfügbarem Einkommen	11
Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern im SGB II an allen Familien mit Kindern	12
Bedarfsgemeinschaften im SGB II-Bezug im Verhältnis zu Haushalten insgesamt	15
Haushalte nach Haushaltstyp	15
Anteil der Bedarfsgemeinschaften SGB II mit Kindern an allen Familien mit Kindern	16
Quote der Empfänger von Sozial- und Transferleistungen (im Alter bis unter 15 Jahre)	16
Quote der Empfänger von Hilfen zum Lebensunterhalt (HLU) insgesamt im Jahr 2018	17
Quote der Empfänger von Grundsicherung im Alter	18
Quote der anonymen / „verschämten“ Anspruchsberechtigten von Grundsicherung im Alter	19
Quote der Empfänger/innen von Grundsicherung bei Erwerbsminderung (EWM)	20
Quote der Empfänger von Sozial- und Transferleistungen im Alter bis unter 15 J.	21
Quote der Leistungsbezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	22
Ausgabenstruktur	23
Zusammenfassung Themenblock 3	24
Anlage 1: Das Prinzip der Standardpunktzahl	25
Anlage 2: Quellenverzeichnis	26

Information zum Sozialdatenmonitor

Der Sozialdatenmonitor des Kreises Groß-Gerau wird seit 12 Jahren erstellt und veröffentlicht; 2006 erteilte der Kreistag den Auftrag, mit dem Kreismonitor Sozialdaten die fachbezogene Berichterstattung zu ergänzen und damit eine kontinuierliche, fachbereichsübergreifende Beobachtung der sozialen Lage im Kreis zu ermöglichen.¹ Der Sozialdatenmonitor ist im Kreis etabliert und wird jährlich in den fachlichen und politischen Gremien vorgestellt. Seine Daten ergänzen die fachbezogene Berichterstattung und dienen als Grundlage für Prognosen, Beobachtungen und für die Antragstellung auf Drittmittel. Er wird kreisweit eingesetzt und verwendet.

Die Themenblöcke sollen im Laufe eines Jahres nach ihrer Fertigstellung veröffentlicht werden; die Gesamtsicht auf alle 4 Kapitel erfolgt im Herbst eines Jahres. Im Rahmen von regionalen Plenen, die räumlich in den drei Regionen des Kreises stattfinden, wird der Monitor vorgestellt.

Vorwort zum Themenblock 3 Sozial- und Transferleistungen Datengewinnung – Auswertung – Abweichungen

Die Gemeinde- und Kreisdaten zu den Rechtskreisen SGB II und III werden von der Bundesagentur für Arbeit bezogen (Regionaldirektion Hessen, Statistik-Service Südwest). Die Daten zu SGB XII werden aus dem PROSOZ-Datenbestand des Fachbereichs Soziale Sicherung ausgewertet. Abweichende Datenquellen sind bei den jeweiligen Tabellen genannt.

Die Auswahl der Daten für die Bildung des Gesamtindex Themenblock 3 ist unverändert, sie bilden die zentralen Informationen ab und die Vergleichbarkeit über die Jahre hinweg bleibt gesichert. Tabellen und Diagramme zeigen vergleichende Werte in 2-Jahresschritten. In den Diagrammen ist der Kreisdurchschnitt jeweils mit einer gelben Linie markiert, der Landesdurchschnitt mit einer blauen Linie. In diesem Themenblock werden folgende Indikatoren untersucht und zu einem Gesamtindex „Themenblock 3“ zusammengefasst:

- Quote der SGB III-Empfänger**
- Quote der SGB II-Empfänger**
- Quote der jugendlichen SGB II-Empfänger**
- Quote der SGB II-Empfänger ab 55 Jahre**
- Quote der Empfänger von HLU insgesamt (SGB XII)**
- Quote der Empfänger von **GSiG** im Alter**
- Quote der Empfänger von **GSiG** bei Erwerbsminderung**

Zentrale Aussagen

- Die Zahl der Arbeitslosen insgesamt hat sich um 514 Personen verringert
- Die Empfängerzahl von Sozial- und Transferleistungen insgesamt ist im Vergleich zum Vorjahr um 876 absolut gesunken
 - Eine deutliche Abnahme gibt es im SGB II Bereich (-1.212 absolut) und im Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (-339 absolut)
 - Eine deutliche Zunahme der Leistungsberechtigten gibt es im Rechtskreis SGB XII zu verzeichnen (+396) und im SGB III (+264)
- SGB III-Empfänger/innen
 - Die Quote der Empfänger/innen von SGB III-Leistungen steigt im gesamten Kreisgebiet von 1,17% auf 1,30%. Sie liegt damit erstmals seit Jahren über der hessischen Quote von 1,27%; Südkreis und Mittelkreis liegen unter dem Kreis- und Landesdurchschnitt
- SGB II-Empfänger/innen
 - Im SGB II Bereich sinkt erstmals die Zahl Leistungsempfänger/innen. Die Quote sinkt von 9,66% in 2017 auf 9,01% in 2018. Weiterhin liegt der Kreis über dem hessischen Durchschnittswert von 8,54%.

¹ Kreistagsbeschluss AE/XVI/008

- **Im Leistungsbezug des SGB II** leben 20.507 Menschen, das lässt den Rückschluss auf eine hohe Betroffenheit von Familien sowie auf Erwerbstätige zu, deren (Erwerbs-) Einkommen nicht ausreichend ist
- Die Quote der **jugendlichen SGB II** Empfänger/innen ist kreisweit gesunken (15,40%), sie übersteigt den hessischen Wert (13,73%) aber weiterhin.
- Die Zahl der älteren **SGB II-Bezieher/innen** (ab 55 Jahre) ist kreisweit gesunken, es ist zu vermuten, dass dies auch dem Verfahren geschuldet ist, 63jährige im SGB II Bezug regelmäßig aufzufordern einen Rentenanspruch zu stellen und Abschlüsse hierbei in Kauf zu nehmen.
 - Die Quote der Empfänger von Grundsicherung ist gestiegen, ob die Zunahme dem SGB II Leistungsbezug^s vor Renteneintritt geschuldet ist, kann hier nicht eingeschätzt werden.
- **Bedarfsgemeinschaften**
 - Die absolute Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im SGB II Bezug ist deutlich gesunken von 9.591 in 2017 auf 8.942 in 2018.
 - Rund 46% (4.075) sind Alleinstehende/Singles.
 - Insgesamt leben Im Kreis Groß-Gerau 3.820 Bedarfsgemeinschaften mit Kindern im SGB II Leistungsbezug²; im Vergleich zum Vorjahr (4.317) ist die Zahl der Familien mit Kindern deutlich gesunken.
 - 3.021 leben in Partnergemeinschaften
 - davon haben 852 keine Kinder und
 - 2.169 Partnergemeinschaften versorgen 1 und mehr Kinder im gemeinsamen Haushalt
 - 1.651 sind Alleinerziehende
 - 195 gehören zur Gruppe „Sonstige, als „Sonstige weist die Statistik“ ehemalige“ Alleinerziehende aus, deren Kinder älter als 18 Jahre alt sind, aber noch im Haushalt der Mutter / des Vaters leben.
- **SGB II Bezug und Verfügbares Einkommen**
 - Niedrige Löhne, Teilzeitbeschäftigung, prekäre Arbeitsverhältnisse und hohe Lebenshaltungskosten zwingen Familien, SGB II Leistungen in Anspruch zu nehmen.
 - Im Kreis Groß-Gerau verfügen 5.549 SGB II – Bedarfsgemeinschaften über ein Einkommen,
 - 55% (56,58%) davon haben ein Erwerbseinkommen aus abhängiger Beschäftigung
 - 45% der SGB – II – Bedarfsgemeinschaften erhalten Unterhalt oder andere Leistungen
- Die absoluten Zahlen der **HLU-Empfänger/innen (SGB XII)** sind marginal im Vergleich zur Gesamtbevölkerung.
 - von 2005 bis 2011 ist eine kontinuierliche jährliche Steigerung erkennbar
 - 2012 gab es erstmals einen Rückgang von 484 auf 454 Personen
 - 2013 verstetigte sich diese Anzahl mit 453 Personen
 - 2014/2015 sank die Anzahl der HLU-Empfänger/innen. 2016 steigt die Zahl auf 353 im Jahr 2017 auf 405 und im Jahr 2018 auf 427 HLU-Empfänger/innen.
- Im Bereich der Grundsicherung im Alter oder bei dauerhafter Erwerbsminderung (nach **GSiG**) steigt im Jahr 2018 die Empfänger/innenzahl erneut um 97 Personen auf 1.526 an.
 - Es ist anzunehmen, dass eine Zunahme in diesem Bereich auch aufgrund von Transferleistungsbezug vor dem Renteneintritt erfolgt
 - Die Zahl der „verschämten / anonymen“ Leistungsberechtigten wird deutlich höher kalkuliert, Schätzungen gehen davon aus, dass nur 32% der anspruchsberechtigten Menschen, Leistungen beantragen.

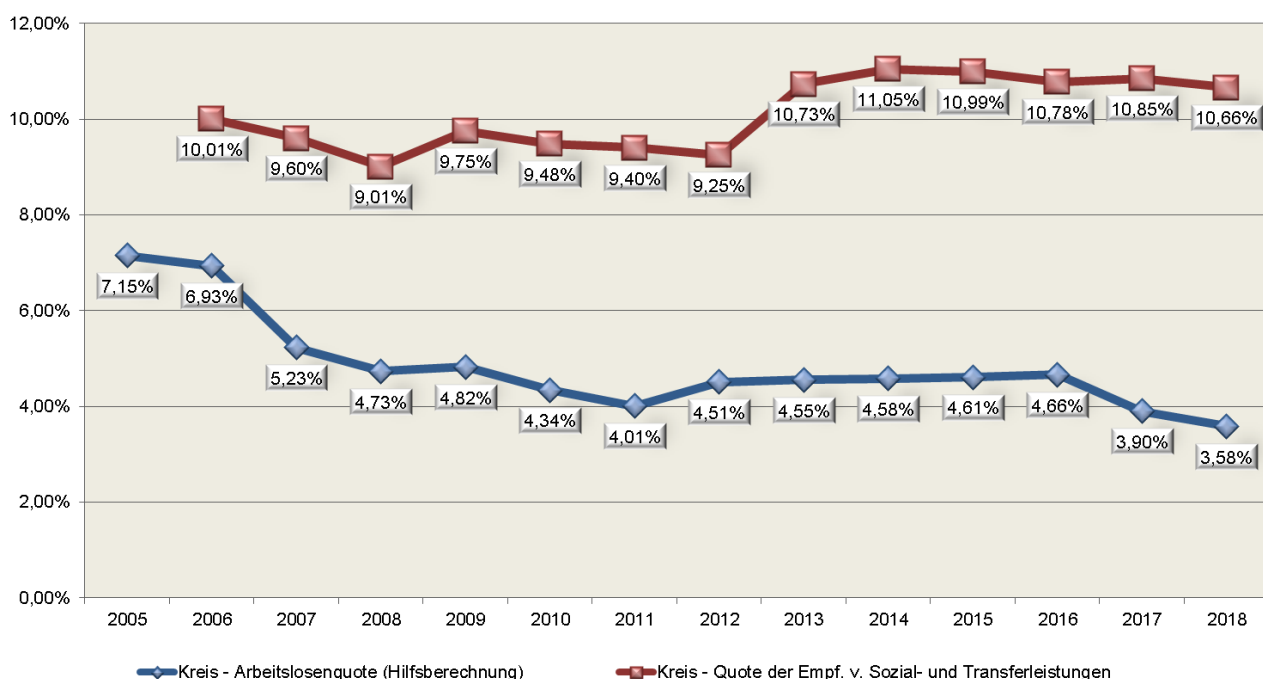
² (Alleinerziehende, Paargemeinschaften mit Kindern und Sonstige) bilden in der Summe Bedarfsgemeinschaften mit Kindern im Leistungsbezug.

B. Daten

Entwicklung – absolute Zahlen der Sozial- und Transferleistungsempfänger/innen

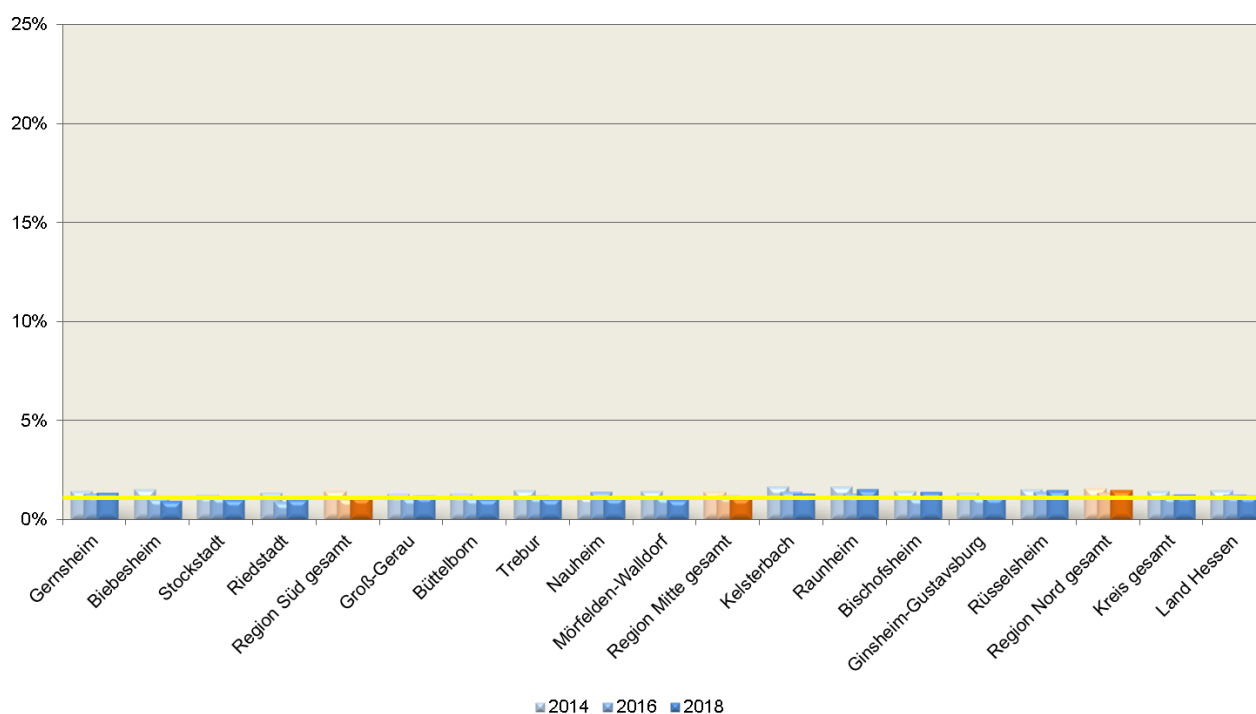
Die Empfängerzahl von Sozial- und Transferleistungen sinkt				
Arbeitslosenzahlen insgesamt				
	2017	2018		
		Personen	Veränderungen zum Vorjahr	
	7.202	6.688	- 514	- 7,69% (+ 18,70%)
Zahl der Empfänger/innen von Sozial- und Transferleistungen insgesamt				
SGB III	2.157	2.421	+ 264	+ 10,90% (- 7,60%)
SGB II	21.719	20.507	- 1.212	- 5,91% (+ 2,15%)
SGB XII	2.911	3.307	+ 396	+ 11,97% (+ 6,70%)
AsylbLG	1.666	1.327	- 339	- 25,55% (- 31,21%)
SGB VIII (erzieherische Jugendhilfe)	1.327	1.342	+ 15	+ 1,12% (+ 9,72%)
insgesamt	29.780	28.904	- 876	- 3,03% (+ 0,36%)

Vergleich Arbeitslosenquote und Quote der Empfänger/innen von Sozial- und Transferleistungen



Quote der SGB III-Empfänger³ im Jahr 2018

Gemeinde	Leistungsempfänger SGB III (Arbeitslosengeld I)			erwerbsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 65 J.			SGB III-Empfänger in % an allen EW von 15 bis unter 65				
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2018	weiblich	männlich	2016	2014
Gernsheim	97	50	47	6.960	3.437	3.523	1,39%	1,45%	1,33%	1,34%	1,47%
Biebesheim	45	19	26	4.506	2.144	2.362	1,00%	0,89%	1,10%	1,14%	1,59%
Stockstadt	44	20	24	3.997	1.938	2.059	1,10%	1,03%	1,17%	1,21%	1,32%
Riedstadt	177	75	102	16.084	7.853	8.231	1,10%	0,96%	1,24%	0,94%	1,41%
Region Süd gesamt	363	164	199	31.547	15.372	16.175	1,15%	1,07%	1,23%	1,09%	1,44%
Groß-Gerau	211	85	126	16.977	8.253	8.724	1,24%	1,03%	1,44%	1,19%	1,33%
Büttelborn	113	51	62	9.950	4.847	5.103	1,14%	1,05%	1,21%	1,18%	1,36%
Trebur	100	43	57	8.910	4.394	4.516	1,12%	0,98%	1,26%	1,26%	1,51%
Nauheim	79	28	51	6.757	3.294	3.463	1,17%	0,85%	1,47%	1,43%	1,24%
Mörfelden-Walldorf	257	101	156	23.954	11.353	12.601	1,07%	0,89%	1,24%	1,22%	1,50%
Region Mitte gesamt	760	308	452	66.548	32.141	34.407	1,14%	0,96%	1,31%	1,24%	1,41%
Kelsterbach	169	78	91	12.418	5.784	6.634	1,36%	1,35%	1,37%	1,42%	1,69%
Raunheim	180	69	111	11.624	5.547	6.077	1,55%	1,24%	1,83%	1,33%	1,69%
Bischofsheim	127	44	83	8.817	4.155	4.662	1,44%	1,06%	1,78%	1,16%	1,48%
Ginsheim-Gustavsburg	137	59	78	11.110	5.416	5.694	1,23%	1,09%	1,37%	1,19%	1,40%
Rüsselsheim	685	274	411	44.537	21.341	23.196	1,54%	1,28%	1,77%	1,42%	1,58%
Region Nord gesamt	1.298	524	774	88.506	42.243	46.263	1,47%	1,24%	1,67%	1,35%	1,57%
Kreis gesamt	2.421	996	1.425	186.601	89.756	96.845	1,30%	1,11%	1,47%	1,26%	1,49%
zum Vergleich											
Land Hessen	51.998	22.534	29.464	4.100.407	2.027.539	2.072.868	1,27%	1,11%	1,42%	1,31%	1,53%



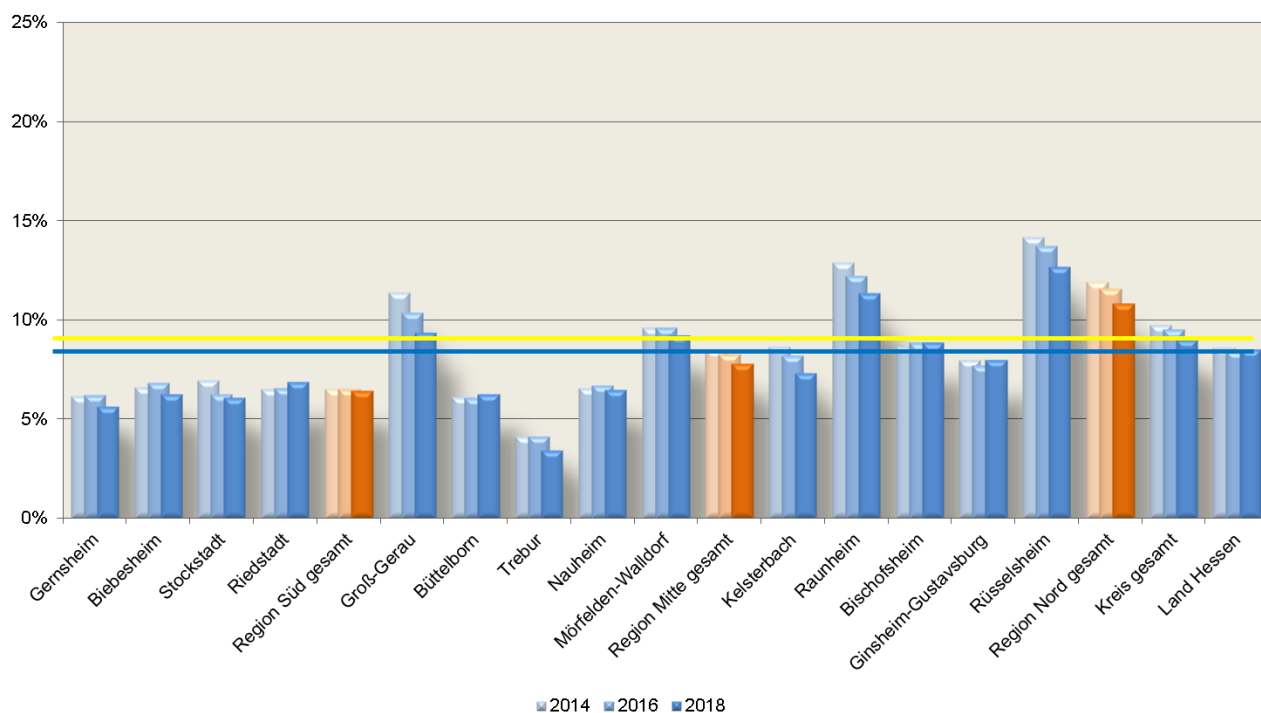
³ Quelle Leistungsempfänger Kommunen und Land: BA-Statistik-Service-Südwest „Leistungsempfänger Arbeitslosengeld, Leistungen nach dem SGB III. Berichtsmonat Dezember 2018“

Quelle Bevölkerungsdaten Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2018

Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand 31.12.2017“

Quote der SGB II-Empfänger⁴ im Jahr 2018

Gemeinde	Leistungsempfänger SGB II			Bevölkerung bis unter 65 Jahre			SGB II-Empfänger in % an allen EW bis unter 65				
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2018	weiblich	männlich	2016	2014
Gernsheim	480	254	226	8.466	4.182	4.284	5,67%	6,07%	5,28%	6,25%	6,18%
Biebesheim	338	176	162	5.397	2.591	2.806	6,26%	6,79%	5,77%	6,85%	6,63%
Stockstadt	294	144	150	4.828	2.334	2.494	6,09%	6,17%	6,01%	6,30%	6,98%
Riedstadt	1.364	685	679	19.830	9.667	10.163	6,88%	7,09%	6,68%	6,58%	6,52%
Region Süd gesamt	2.476	1.259	1.217	38.521	18.774	19.747	6,43%	6,71%	6,16%	6,51%	6,52%
Groß-Gerau	1.941	947	994	20.707	10.097	10.610	9,37%	9,38%	9,37%	10,40%	11,38%
Büttelborn	765	380	385	12.172	5.928	6.244	6,28%	6,41%	6,17%	6,09%	6,13%
Trebur	370	195	175	10.633	5.242	5.391	3,48%	3,72%	3,25%	4,15%	4,18%
Nauheim	529	290	239	8.156	3.988	4.168	6,49%	7,27%	5,73%	6,72%	6,60%
Mörfelden-Walldorf	2.660	1.351	1.309	28.782	13.675	15.107	9,24%	9,88%	8,66%	9,61%	9,63%
Region Mitte gesamt	6.265	3.163	3.102	80.450	38.930	41.520	7,79%	8,12%	7,47%	8,25%	8,49%
Kelsterbach	1.090	541	549	14.837	6.957	7.880	7,35%	7,78%	6,97%	8,22%	8,66%
Raunheim	1.643	845	798	14.504	6.955	7.549	11,33%	12,15%	10,57%	12,22%	12,89%
Bischofsheim	955	468	487	10.731	5.091	5.640	8,90%	9,19%	8,63%	8,87%	8,66%
Ginsheim-Gustavsburg	1.080	551	529	13.511	6.564	6.947	7,99%	8,39%	7,61%	7,75%	8,01%
Rüsselsheim	6.998	3.472	3.526	55.174	26.529	28.645	12,68%	13,09%	12,31%	13,71%	14,15%
Region Nord gesamt	11.766	5.877	5.889	108.757	52.096	56.661	10,82%	11,28%	10,39%	11,55%	11,94%
Kreis gesamt	20.507	10.299	10.208	227.728	109.800	117.928	9,01%	9,38%	8,66%	9,52%	9,78%
zum Vergleich											
Land Hessen	423.794	212.555	211.239	4.961.164	2.446.331	2.514.833	8,54%	8,69%	8,40%	8,43%	8,63%



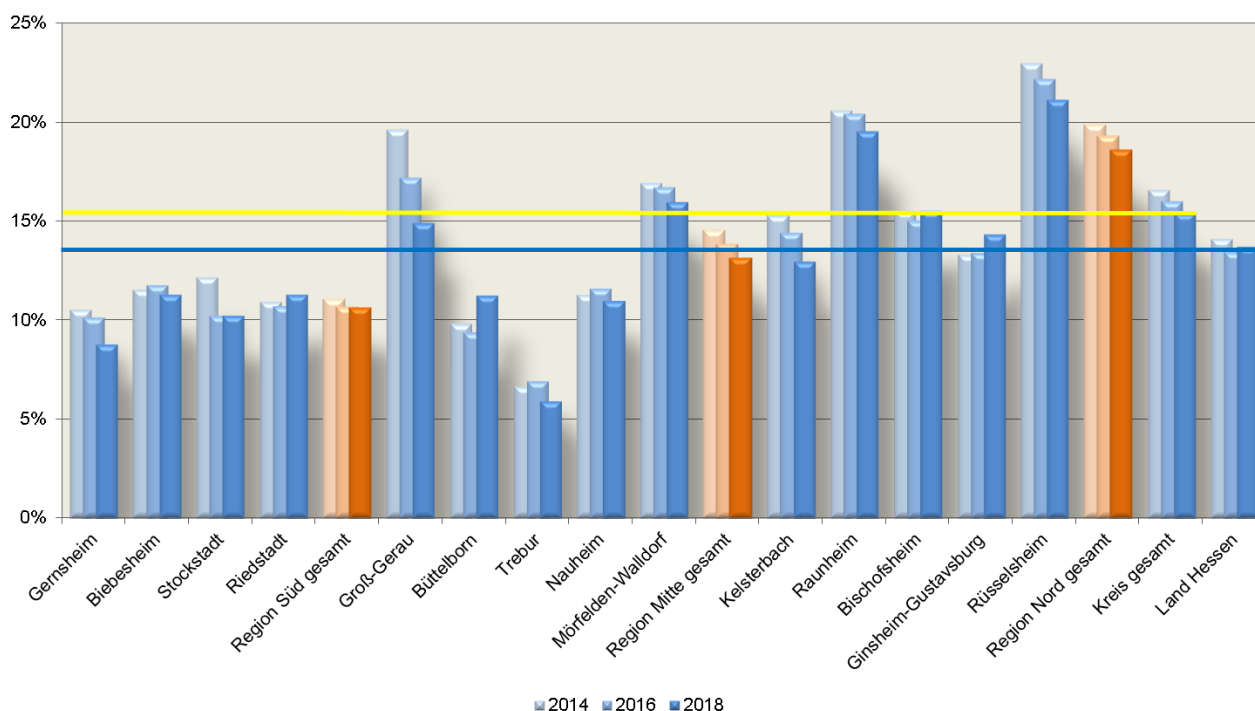
⁴ Quelle Leistungsempfänger: BA-Statistik-Service-Südwest „Grundsicherung für Arbeitssuchende – Personen in Bedarfsgemeinschaften“, Berichtsmonat Dezember 2018“

Quelle Bevölkerungsdaten Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2018

Quelle Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand 31.12.2017“

Quote der jugendlichen SGB II-Empfänger⁵ im Jahr 2018

Gemeinde	minderjährige Leistungs- empfänger SGB II (bis unter 18 Jahre)			Bevölkerung bis unter 18 Jahre			minderj. SGB II-Empfänger in % an allen EW bis unter 18 Jahre				
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2018	weiblich	männlich	2016	2014
Gernsheim	155	81	74	1.769	874	895	8,76%	9,27%	8,27%	10,15%	10,54%
Biebesheim	121	59	62	1.073	530	543	11,28%	11,13%	11,42%	11,77%	11,57%
Stockstadt	103	48	55	1.007	480	527	10,23%	10,00%	10,44%	10,25%	12,18%
Riedstadt	503	240	263	4.453	2.139	2.314	11,30%	11,22%	11,37%	10,71%	10,94%
Region Süd gesamt	882	428	454	8.302	4.023	4.279	10,62%	10,64%	10,61%	10,68%	11,09%
Groß-Gerau	673	318	355	4.517	2.215	2.302	14,90%	14,36%	15,42%	17,20%	19,63%
Büttelborn	297	136	161	2.642	1.301	1.341	11,24%	10,45%	12,01%	9,40%	9,83%
Trebur	127	72	55	2.141	1.061	1.080	5,93%	6,79%	5,09%	6,94%	6,65%
Nauheim	187	102	85	1.700	822	878	11,00%	12,41%	9,68%	11,61%	11,28%
Mörfelden-Walldorf	928	447	481	5.818	2.776	3.042	15,95%	16,10%	15,81%	16,70%	16,95%
Region Mitte gesamt	2.212	1.075	1.137	16.818	8.175	8.643	13,15%	13,15%	13,16%	13,86%	14,57%
Kelsterbach	370	172	198	2.857	1.384	1.473	12,95%	12,43%	13,44%	14,43%	15,32%
Raunheim	668	327	341	3.416	1.671	1.745	19,56%	19,57%	19,54%	20,42%	20,60%
Bischofsheim	357	174	183	2.303	1.121	1.182	15,50%	15,52%	15,48%	15,03%	15,52%
Ginsheim-Gustavsburg	407	187	220	2.840	1.368	1.472	14,33%	13,67%	14,95%	13,40%	13,32%
Rüsselsheim	2.681	1.251	1.430	12.681	6.164	6.517	21,14%	20,30%	21,94%	22,19%	22,97%
Region Nord gesamt	4.483	2.111	2.372	24.097	11.708	12.389	18,60%	18,03%	19,15%	19,31%	19,89%
Kreis gesamt	7.577	3.614	3.963	49.217	23.906	25.311	15,40%	15,12%	15,66%	15,99%	16,57%
zum Vergleich											
Land Hessen	144.413	69.879	74.534	1.052.148	505.771	546.377	13,73%	13,82%	13,64%	13,47%	14,11%



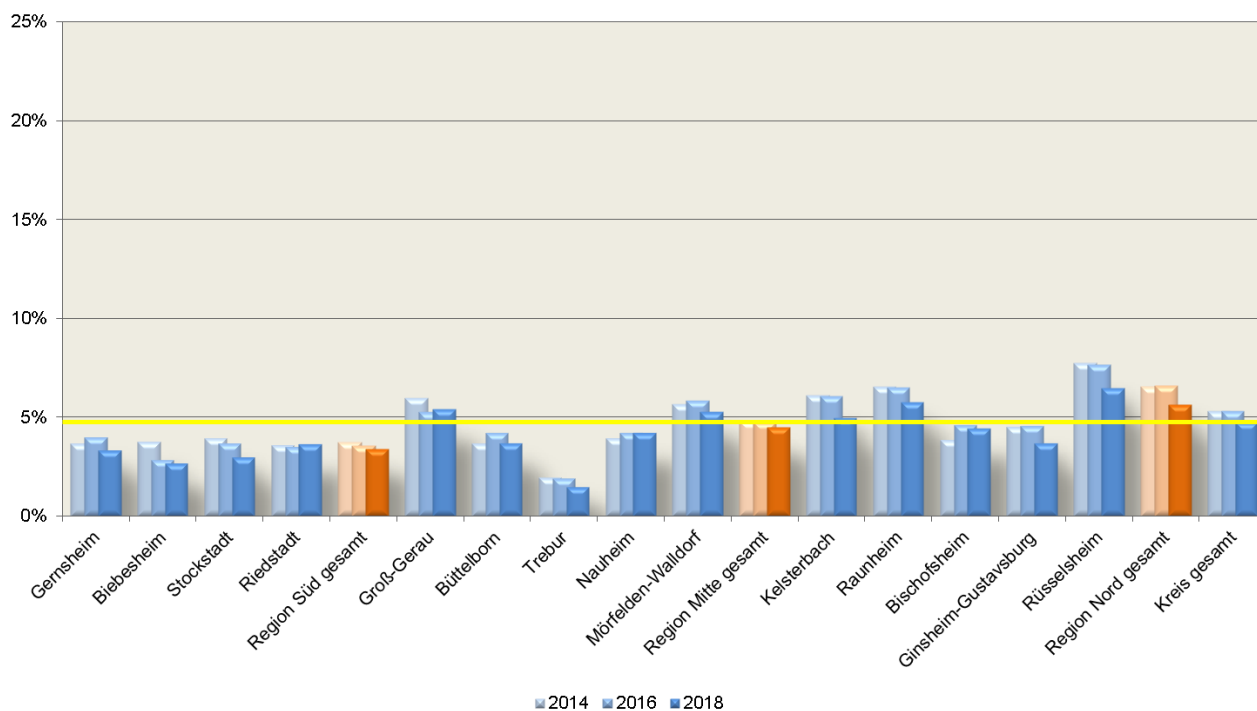
⁵ Quelle Leistungsempfänger: BA-Statistik-Service-Südwest „Grundsicherung für Arbeitssuchende – Personen in Bedarfsgemeinschaften“, Berichtsmonat Dezember 2018“

Quelle Bevölkerungsdaten Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2018

Quelle Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand 31.12.2017“

Quote der SGB II-Empfänger ab 55 Jahre⁶ im Jahr 2018

Gemeinde	ältere Leistungsempfänger SGB II (von 55 bis unter 65 Jahre)			Bevölkerung von 55 bis unter 65 Jahre			ältere SGB II-Empfänger in % an allen EW von 55 bis unter 65 Jahre				
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2018	weiblich	männlich	2016	2014
Gernsheim	54	25	29	1.604	805	799	3,37%	3,11%	3,63%	4,03%	3,72%
Biebesheim	27	15	12	988	501	487	2,73%	2,99%	2,46%	2,90%	3,81%
Stockstadt	27	14	13	891	444	447	3,03%	3,15%	2,91%	3,74%	3,99%
Riedstadt	130	62	68	3.519	1.758	1.761	3,69%	3,53%	3,86%	3,53%	3,65%
Region Süd gesamt	238	116	122	7.002	3.508	3.494	3,40%	3,31%	3,49%	3,58%	3,74%
Groß-Gerau	198	79	119	3.641	1.840	1.801	5,44%	4,29%	6,61%	5,33%	6,00%
Büttelborn	75	36	39	2.005	992	1.013	3,74%	3,63%	3,85%	4,23%	3,72%
Trebur	30	12	18	1.958	969	989	1,53%	1,24%	1,82%	1,95%	1,99%
Nauheim	64	26	38	1.506	759	747	4,25%	3,43%	5,09%	4,27%	3,97%
Mörfelden-Walldorf	254	118	136	4.770	2.338	2.432	5,32%	5,05%	5,59%	5,87%	5,71%
Region Mitte gesamt	621	271	350	13.880	6.898	6.982	4,47%	3,93%	5,01%	4,76%	4,79%
Kelsterbach	108	51	57	2.159	1.037	1.122	5,00%	4,92%	5,08%	6,09%	6,14%
Raunheim	113	54	59	1.951	928	1.023	5,79%	5,82%	5,77%	6,53%	6,57%
Bischofsheim	74	41	33	1.652	823	829	4,48%	4,98%	3,98%	4,66%	3,92%
Ginsheim-Gustavsburg	89	41	48	2.397	1.193	1.204	3,71%	3,44%	3,99%	4,62%	4,57%
Rüsselsheim	538	252	286	8.272	4.076	4.196	6,50%	6,18%	6,82%	7,68%	7,76%
Region Nord gesamt	922	439	483	16.431	8.057	8.374	5,61%	5,45%	5,77%	6,58%	6,55%
Kreis gesamt	1.781	826	955	37.313	18.463	18.850	4,77%	4,47%	5,07%	5,34%	5,36%



⁶ Quelle Leistungsempfänger Kommunen: BA-Statistik-Service-Südwest „Grundsicherung für Arbeitssuchende – Personen in Bedarfsgemeinschaften – nach Altersklassen – nach Geschlecht“, Berichtsmonat Dezember 2018

Quelle Bevölkerungsdaten: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2018

Quelle Bevölkerungsdaten Land: für diese Altersgruppe nicht verfügbar

Bedarfsgemeinschaften im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (-SGB II)

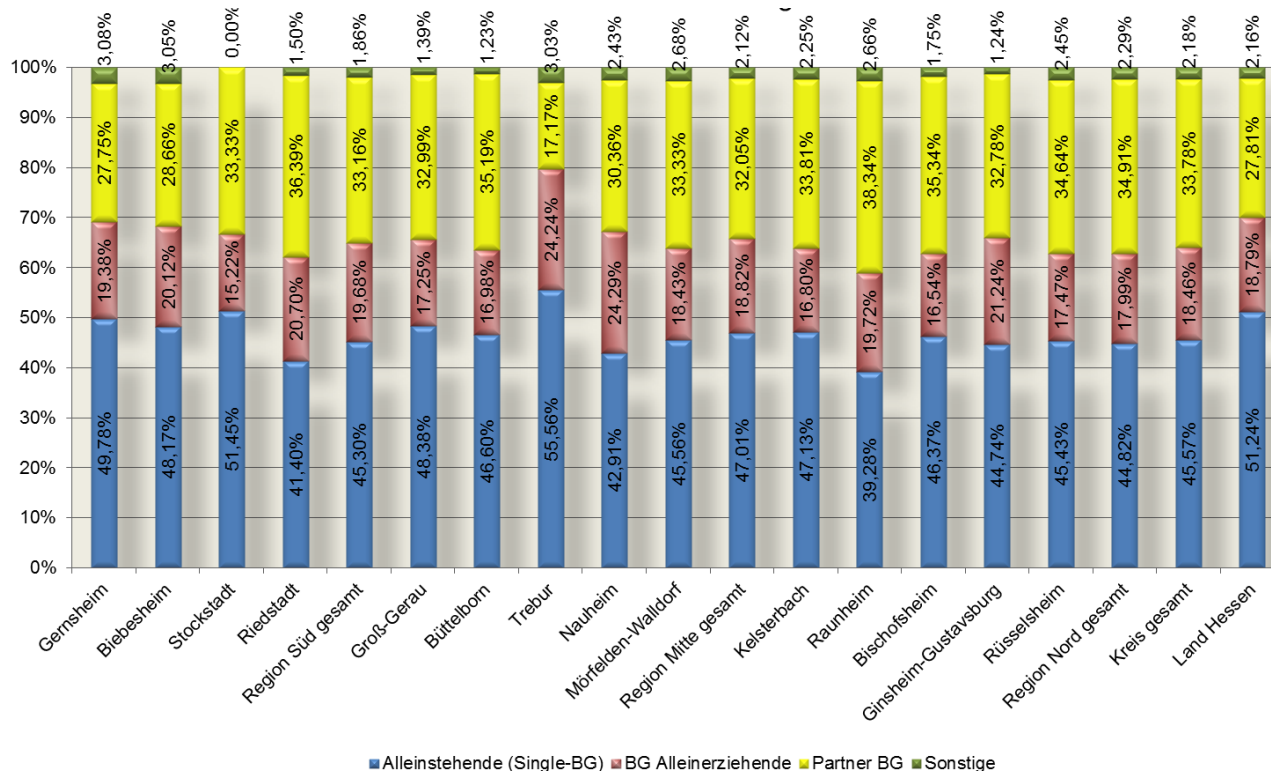
Übersicht⁷

Gemeinde	Bedarfsgemeinschaften SGB II										
	BG ins- gesamt	Allein- stehen- de	Anteil in %	im Vergleich			BG Allein- erzie- hende	Anteil in %	im Vergleich		
				2016	2014	2012			2016	2014	2012
Gernsheim	227	113	49,78%	51,36%	45,58%	49,20%	44	19,38%	21,01%	23,89%	20,40%
Biebesheim	164	79	48,17%	45,61%	42,36%	47,27%	33	20,12%	20,47%	22,92%	21,82%
Stockstadt	138	71	51,45%	52,15%	47,18%	46,54%	21	15,22%	18,40%	14,08%	20,75%
Riedstadt	599	248	41,40%	41,97%	40,08%	43,42%	124	20,70%	19,34%	21,26%	20,82%
Region Süd gesamt	1.128	511	45,30%	45,88%	42,64%	45,69%	222	19,68%	19,73%	21,07%	20,86%
Groß-Gerau	864	418	48,38%	45,14%	41,68%	44,54%	149	17,25%	17,12%	16,11%	16,62%
Büttelborn	324	151	46,60%	47,89%	45,52%	48,68%	55	16,98%	14,37%	20,34%	21,19%
Trebur	198	110	55,56%	52,94%	52,86%	54,55%	48	24,24%	25,34%	21,43%	21,36%
Nauheim	247	106	42,91%	45,45%	45,76%	46,77%	60	24,29%	21,74%	19,07%	20,15%
Mörfelden-Walldorf	1.194	544	45,56%	43,88%	41,64%	46,40%	220	18,43%	20,02%	20,87%	19,73%
Region Mitte gesamt	2.827	1.329	47,01%	45,54%	43,29%	46,63%	532	18,82%	18,98%	19,03%	18,97%
Kelsterbach	488	230	47,13%	44,59%	42,12%	47,58%	82	16,80%	15,94%	15,06%	16,96%
Raunheim	639	251	39,28%	36,44%	39,31%	39,17%	126	19,72%	20,48%	16,12%	19,27%
Bischofsheim	399	185	46,37%	41,51%	40,24%	43,26%	66	16,54%	17,43%	21,04%	19,38%
Ginsheim-Gustavsburg	485	217	44,74%	44,07%	44,52%	47,12%	103	21,24%	22,45%	19,35%	18,76%
Rüsselsheim	2.976	1.352	45,43%	45,60%	42,29%	47,08%	520	17,47%	17,04%	19,82%	19,01%
Region Nord gesamt	4.987	2.235	44,82%	43,85%	41,97%	45,85%	897	17,99%	17,89%	18,97%	18,86%
Kreis gesamt	8.942	4.075	45,57%	44,63%	42,49%	46,09%	1.651	18,46%	18,46%	19,24%	19,15%
zum Vergleich											
Land Hessen	204.597	104.843	51,24%	51,44%	49,47%	50,17%	38.444	18,79%	18,98%	20,25%	20,38%

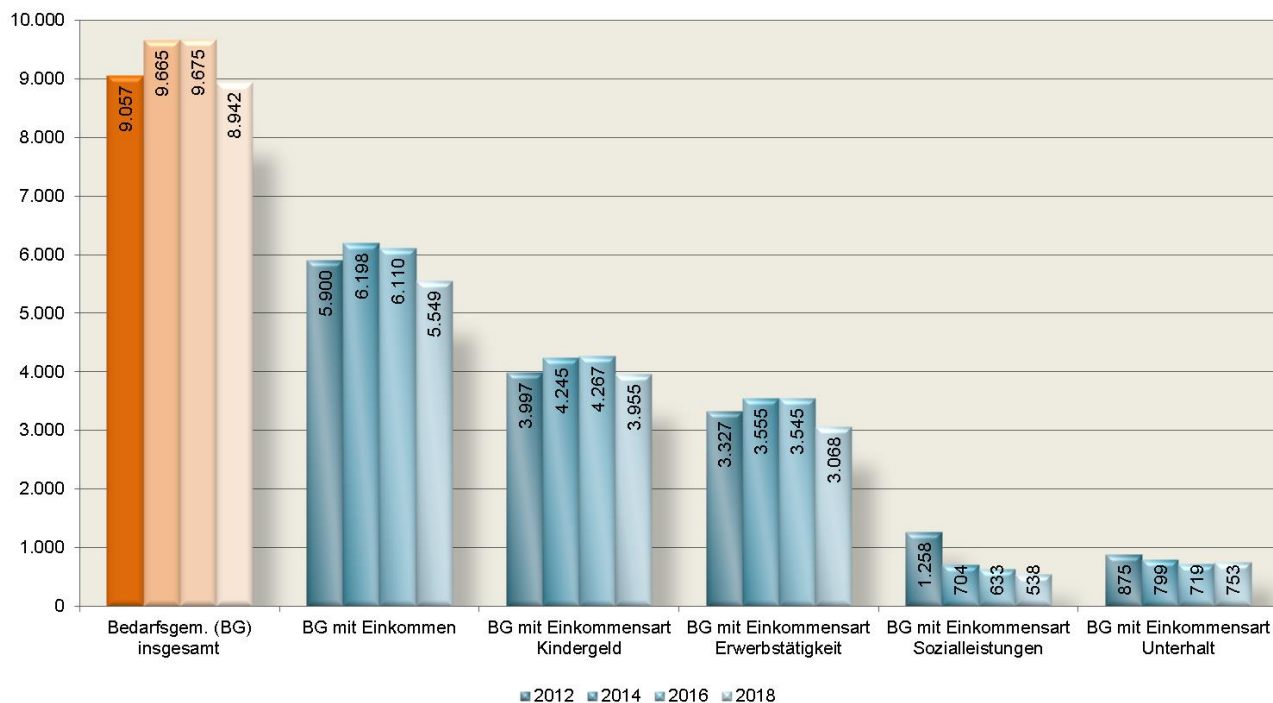
Gemeinde	Bedarfsgemeinschaften SGB II										
	BG ins- gesamt	Partner BG (mit u. ohne Kinder)	Anteil in %	im Vergleich			Sonstige	Anteil in %	im Vergleich		
				2016	2014	2012			2016	2014	2012
Gernsheim	227	63	27,75%	25,68%	27,88%	26,40%	7	3,08%	1,95%	2,65%	4,00%
Biebesheim	164	47	28,66%	30,99%	30,56%	27,27%	5	3,05%	2,92%	4,17%	3,64%
Stockstadt	138	46	33,33%	26,99%	35,21%	27,67%	0	0,00%	2,45%	3,52%	5,03%
Riedstadt	599	218	36,39%	37,38%	37,04%	33,10%	9	1,50%	1,31%	1,62%	2,67%
Region Süd gesamt	1.128	374	33,16%	32,56%	33,80%	30,02%	21	1,86%	1,83%	2,49%	3,43%
Groß-Gerau	864	285	32,99%	36,15%	39,71%	35,40%	12	1,39%	1,59%	2,49%	3,44%
Büttelborn	324	114	35,19%	36,06%	32,07%	28,48%	4	1,23%	1,69%	2,07%	1,66%
Trebur	198	34	17,17%	19,91%	23,33%	21,82%	6	3,03%	1,81%	2,38%	2,27%
Nauheim	247	75	30,36%	32,81%	33,47%	27,38%	6	2,43%	0,00%	1,69%	5,70%
Mörfelden-Walldorf	1.194	398	33,33%	33,55%	35,27%	30,10%	32	2,68%	2,56%	2,22%	3,77%
Region Mitte gesamt	2.827	906	32,05%	33,60%	35,42%	30,90%	60	2,12%	1,88%	2,27%	3,50%
Kelsterbach	488	165	33,81%	37,00%	40,47%	32,82%	11	2,25%	2,47%	2,35%	2,64%
Raunheim	639	245	38,34%	41,67%	42,57%	38,85%	17	2,66%	1,41%	1,99%	2,71%
Bischofsheim	399	141	35,34%	39,22%	35,06%	33,15%	7	1,75%	1,83%	3,66%	4,21%
Ginsheim-Gustavsburg	485	159	32,78%	32,02%	33,10%	30,28%	6	1,24%	1,46%	3,03%	3,84%
Rüsselsheim	2.976	1.031	34,64%	35,32%	35,03%	30,47%	73	2,45%	2,03%	2,86%	3,45%
Region Nord gesamt	4.987	1.741	34,91%	36,33%	36,28%	31,92%	114	2,29%	1,93%	2,78%	3,37%
Kreis gesamt	8.942	3.021	33,78%	35,01%	35,69%	31,35%	195	2,18%	1,90%	2,58%	3,42%
zum Vergleich											
Land Hessen	204.597	56.892	27,81%	27,36%	27,69%	26,90%	4.418	2,16%	2,22%	2,59%	2,54%

⁷ Quelle Bedarfsgemeinschaften Kommunen und Land: BA-Statistik-Service-Südwest „Bedarfsgemeinschaften (BG) nach BG-Typen, Stand Dezember 2018

Prozentualer Anteil der Arten von Bedarfsgemeinschaften im Jahr 2018

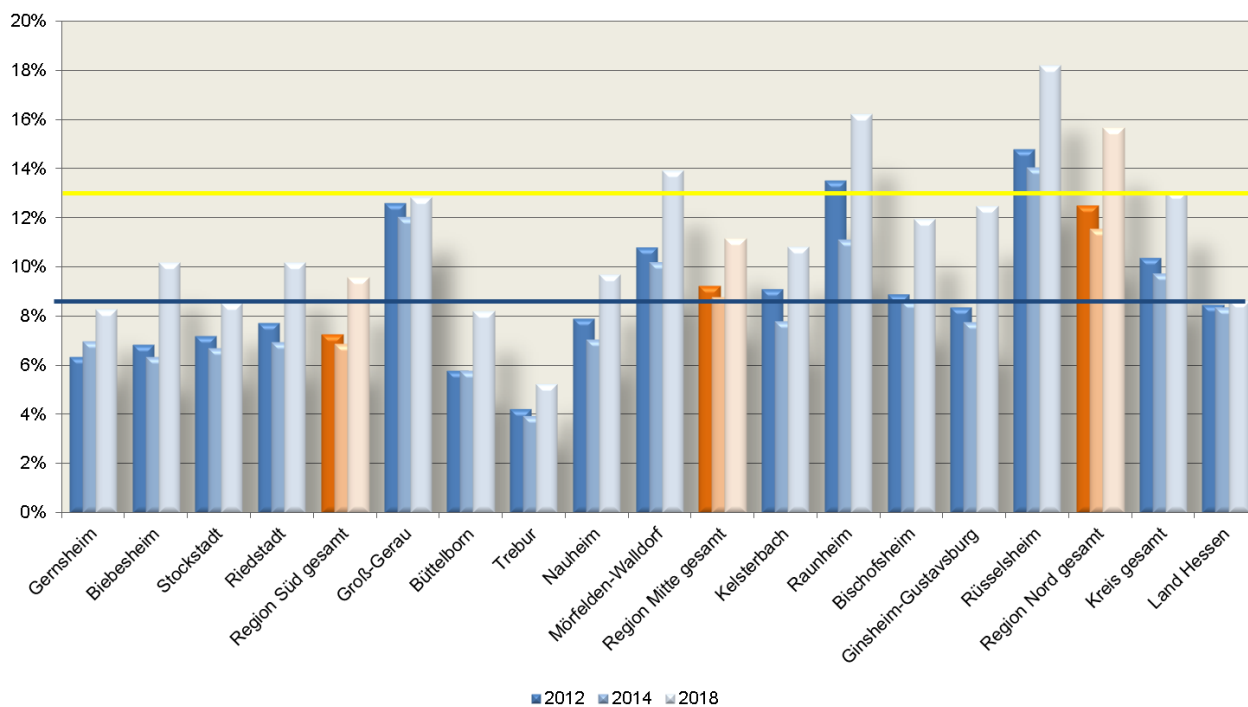


Bedarfsgemeinschaften SGB-II mit verfügbarem Einkommen⁸


⁸ Neu aufgenommen 2010

Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern im SGB II an allen Familien mit Kindern

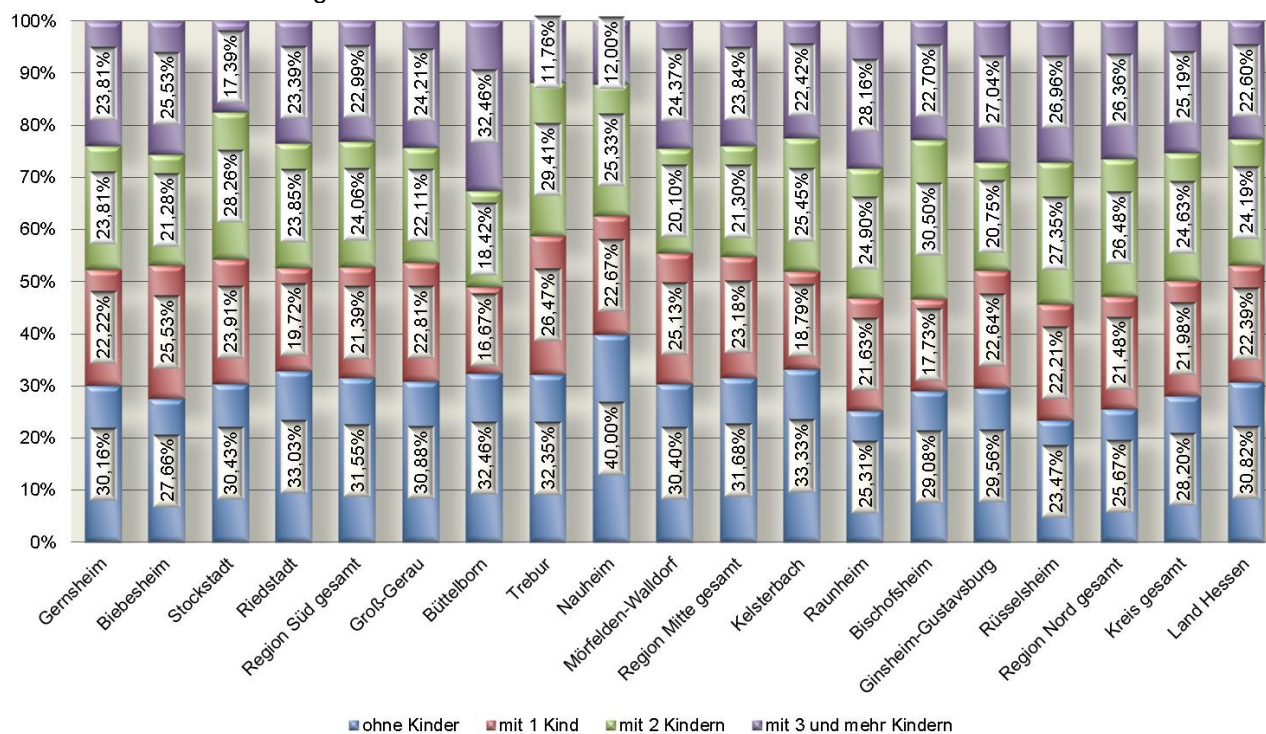
	Haushalte mit Kindern insgesamt				
	Bedarfsgemeinschaften SGB II Alleinerziehende und Partner-BGs mit Kindern	insgesamt	Betroffenheit in %		
			2018	2014	2012
Gernsheim	88	1.062	8,29	7,00	6,35
Biebesheim	67	656	10,21	6,36	6,87
Stockstadt	53	621	8,53	6,73	7,20
Riedstadt	270	2.644	10,21	6,97	7,75
Region Süd gesamt	478	4.983	9,59	6,86	7,24
Groß-Gerau	346	2.693	12,85	12,05	12,60
Büttelborn	132	1.604	8,23	5,81	5,79
Trebur	71	1.348	5,27	3,98	4,24
Nauheim	105	1.083	9,70	7,06	7,93
Mörfelden-Walldorf	497	3.570	13,92	10,20	10,79
Region Mitte gesamt	1.151	10.298	11,18	8,77	9,23
Kelsterbach	192	1.773	10,83	7,80	9,11
Raunheim	309	1.904	16,23	11,11	13,50
Bischofsheim	166	1.389	11,95	8,61	8,90
Ginsheim-Gustavsburg	215	1.722	12,49	7,76	8,36
Rüsselsheim	1.309	7.185	18,22	14,04	14,78
Region Nord gesamt	2.191	13.973	15,68	11,53	12,50
Kreis gesamt	3.820	29.254	13,06	9,73	10,39
Land Hessen	77.802	898.000	8,66	8,36	8,46



Partner-Bedarfsgemeinschaften mit Anzahl der Kinder unter 18 Jahren

Gemeinde	Partner-Bedarfsgemeinschaften SGB II																	
	Alle Partner-BG	ohne Kinder	Anteil in %			mit 1 Kind	Anteil in %			mit 2 Kindern	Anteil in %			und mehr Kindern	Anteil in %			
			2018	2016	2014		2018	2016	2014		2018	2016	2014					
Gernsheim	63	19	30,16	28,79	31,75	14	22,22	27,27	30,16	15	23,81	19,70	25,40	15	23,81	24,24	12,70	
Biebesheim	47	13	27,66	28,30	47,73	12	25,53	26,42	22,73	10	21,28	33,96	22,73	12	25,53	11,32	6,82	
Stockstadt	46	14	30,43	34,09	26,00	11	23,91	15,91	18,00	13	28,26	27,27	28,00	8	17,39	22,73	14,00	
Riedstadt	218	72	33,03	35,53	33,33	43	19,72	23,68	22,40	52	23,85	23,68	22,95	51	23,39	17,11	14,75	
Region Süd gesamt	374	118	31,55	33,25	33,82	80	21,39	23,79	23,24	90	24,06	24,81	24,12	86	22,99	18,16	13,24	
Groß-Gerau	285	88	30,88	30,41	34,03	65	22,81	27,19	21,20	63	22,11	21,64	20,94	69	24,21	20,76	15,97	
Büttelborn	114	37	32,46	39,06	36,56	19	16,67	21,09	25,81	21	18,42	14,06	21,51	37	32,46	25,78	8,60	
Trebur	34	11	32,35	27,27	36,73	9	26,47	22,73	26,53	10	29,41	34,09	14,29	4	11,76	15,91	14,29	
Nauheim	75	30	40,00	36,14	32,91	17	22,67	14,46	26,58	19	25,33	21,69	18,99	9	12,00	27,71	12,66	
Mörfelden-Walldorf	398	121	30,40	28,40	32,88	100	25,13	27,92	23,56	80	20,10	22,43	24,38	97	24,37	21,24	14,79	
Region Mitte gesamt	906	287	31,68	31,00	33,88	210	23,18	25,49	23,24	193	21,30	21,56	21,80	216	23,84	21,95	14,46	
Kelsterbach	165	55	33,33	34,36	44,19	31	18,79	18,46	22,67	42	25,45	29,23	18,60	37	22,42	17,95	7,56	
Raunheim	245	62	25,31	26,44	25,11	53	21,63	25,42	25,11	61	24,90	25,08	29,79	69	28,16	23,05	14,47	
Bischofsheim	141	41	29,08	31,58	30,43	25	17,73	22,81	17,39	43	30,50	22,81	25,22	32	22,70	22,81	29,57	
Ginsheim-Gustavsburg	159	47	29,56	33,77	36,62	36	22,64	23,38	19,72	33	20,75	24,03	30,28	43	27,04	18,83	9,15	
Rüsselsheim	1.031	242	23,47	27,21	29,93	229	22,21	20,77	22,78	282	27,35	26,35	25,64	278	26,96	17,08	14,61	
Region Nord gesamt	1.741	447	25,67	28,69	31,35	374	21,48	21,62	22,46	461	26,48	25,96	25,87	459	26,36	23,74	14,42	
Kreis gesamt	3.021	852	28,20	29,91	32,46	664	21,98	23,03	22,81	744	24,63	24,51	24,33	761	25,19	22,56	14,30	
zum Vergleich																		
Land Hessen	56.892	17.534	30,82	32,95	37,28	12.737	22,39	23,68	23,73	13.762	24,19	23,76	22,36	12.859	22,60	19,61	11,18	

Anteil der Partner-Bedarfsgemeinschaften mit Kindern im Jahr 2018



Bedarfsgemeinschaften Alleinerziehender mit Kindern unter 18 Jahren⁹ im Jahr 2018

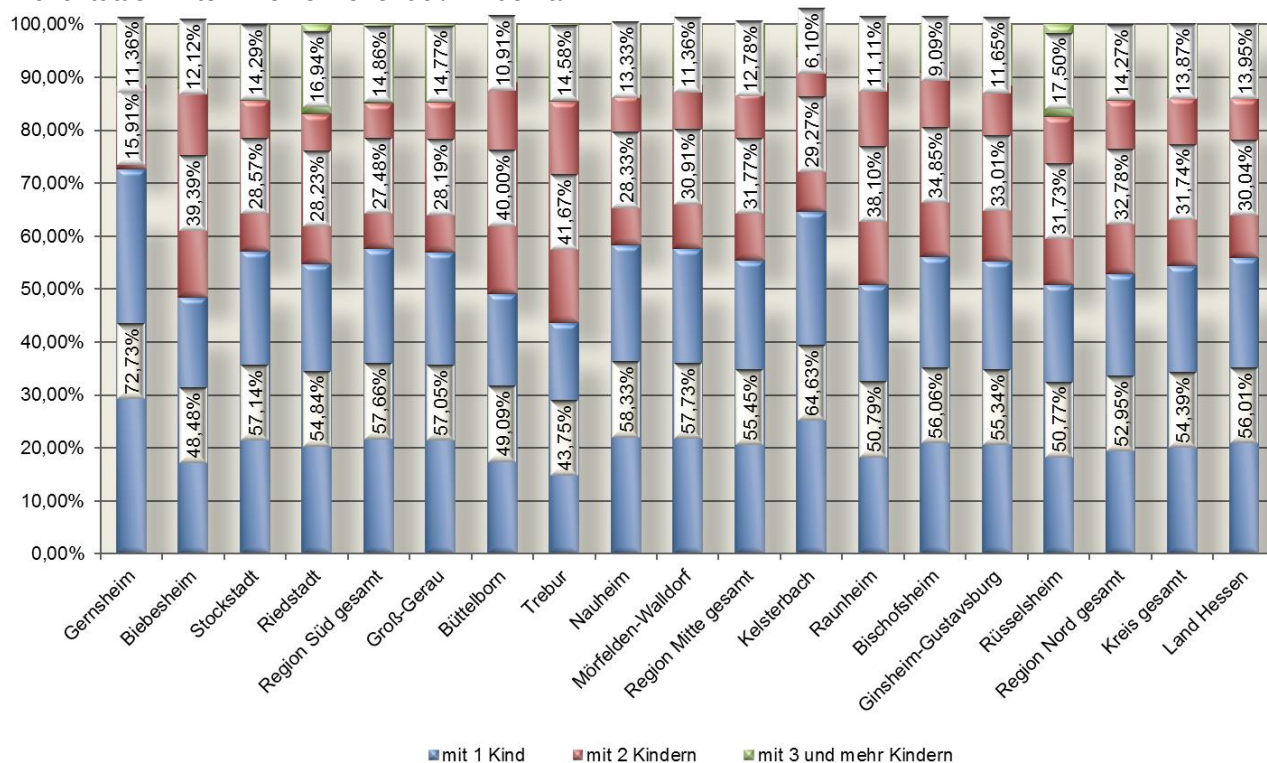
Gemeinde	Bedarfsgemeinschaften Alleinerziehender in %												
	ins- gesamt	mit 1 Kind	2018	2016	2014	mit 2 Kin- dern	2018	2016	2014	mit 3 und mehr Kin- dern	2018	2016	2014
Gernsheim	44	32	72,73	57,41	57,41	7	15,91	29,63	31,48	5	11,36	12,96	11,11
Biebesheim	33	16	48,48	51,43	63,64	13	39,39	25,71		4	12,12	2,86	
Stockstadt	21	12	57,14	70,00	60,00	6	28,57	36,67	40,00	3	14,29	6,67	
Riedstadt	124	68	54,84	52,54	63,81	35	28,23	31,36	23,81	21	16,94	16,10	12,38
Region Süd gesamt	222	128	57,66	55,70	61,79	61	27,48	30,80		33	14,86	12,24	
Groß-Gerau	149	85	57,05	61,11	62,58	42	28,19	27,16	27,74	22	14,77	11,73	9,68
Büttelborn	55	27	49,09	52,94	61,02	22	40,00	35,29	27,12	6	10,91	11,76	11,86
Trebur	48	21	43,75	55,36	75,56	20	41,67	32,14		7	14,58	12,50	
Nauheim	60	35	58,33	61,82	42,22	17	28,33	29,09	35,56	8	13,33	14,55	22,22
Mörfelden-Walldorf	220	127	57,73	62,00	56,94	68	30,91	25,60	33,33	25	11,36	12,40	9,72
Region Mitte gesamt	532	295	55,45	60,28	59,42	169	31,77	27,87		68	12,78	12,37	
Kelsterbach	82	53	64,63	55,95	70,31	24	29,27	33,33		5	6,10	10,71	
Raunheim	126	64	50,79	55,17	57,30	48	38,10	35,17	28,09	14	11,11	9,66	14,61
Bischofsheim	66	37	56,06	56,58	57,97	23	34,85	31,58	27,54	6	9,09	11,84	14,49
Ginsheim-Gustavsburg	103	57	55,34	54,63	49,40	34	33,01	31,48	42,17	12	11,65	13,89	8,43
Rüsselsheim	520	264	50,77	56,58	57,04	165	31,73	27,76	29,96	91	17,50	15,66	13,00
Region Nord gesamt	897	475	52,95	56,10	57,39	294	32,78	30,05		128	14,27	13,85	
Kreis gesamt	1.651	898	54,39	57,39	58,64	524	31,74	29,45	30,04	229	13,87	13,16	11,31
zum Vergleich													
Land Hessen	38.444	21.532	56,01	57,46	59,32	11.548	30,04	29,64	29,40	5.364	13,95	12,89	11,29

Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG.

Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert. Zur besseren Darstellung werden ab dem aktuellen Monitor BGs mit 4, 5 und mehr Kindern nicht mehr gesondert dargestellt, sondern nur noch BGs mit 3 und mehr Kindern.

Wenn einzelne Balken in der Addition nicht 100% ergeben, liegt das an den oben genannten geringen Datenmengen, die nicht dargestellt werden dürfen.

Prozentualer Anteil Alleinerziehende / Kinderzahl



⁹ Quelle Bedarfsgemeinschaften Kommunen: BA-Statistik-Service-Südwest „Bedarfsgemeinschaften (BG) nach BG-Typen“, Stand Dezember 2018

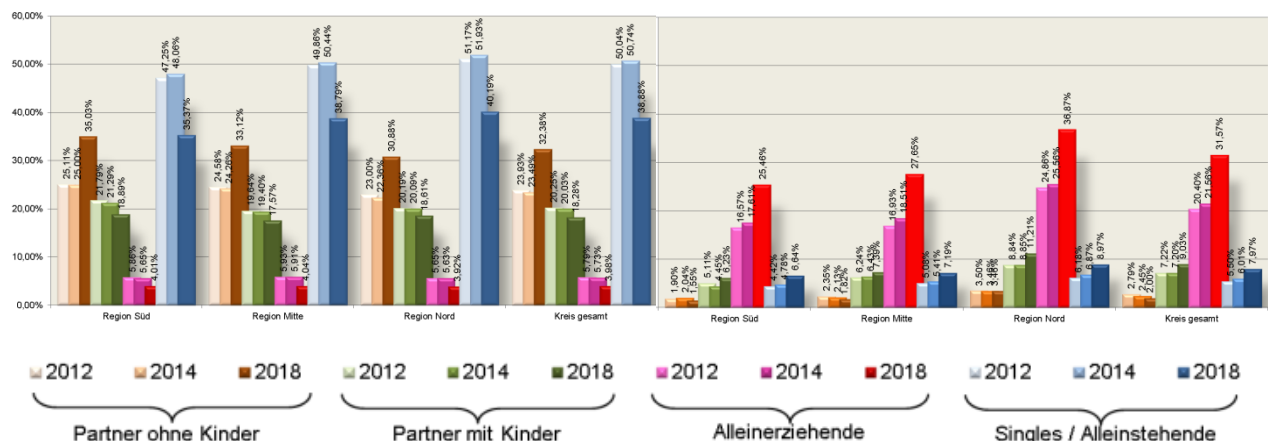
Bedarfsgemeinschaften im SGB II-Bezug im Verhältnis zu Haushalten insgesamt

	insgesamt					Singles					Partnergemeinschaften ohne Kindern				
	Bedarfs- gemein- schaften SGB II	Haus- halte ins- gesamt	Betroffenheit in %			Alleinste- hende (Single-BG SGB II)	Single- Haushalte gesamt	Betroffenheit in %			Bedarfs- gemein- schaften SGB II	ins- gesamt	Betroffenheit in %		
			2018	2014	2012			2018	2014	2012			2018	2014	2012
Gernsheim	227	4.959	4,58	4,22	4,75	113	1.864	6,06	3,87	4,84	19	1.708	1,11	1,52	2,01
Biebesheim	164	3.178	5,16	4,22	4,95	79	1.151	6,86	3,69	4,92	13	1.129	1,15	2,39	2,03
Stockstadt	138	2.790	4,95	4,63	5,29	71	963	7,37	4,67	5,25	14	993	1,41	1,66	2,22
Riedstadt	599	10.834	5,53	4,18	4,94	248	3.719	6,67	3,53	4,58	72	3.793	1,90	2,08	1,93
Region Süd gesamt	1.128	21.761	5,18	4,25	4,94	511	7.697	6,64	3,77	4,78	118	7.623	1,55	1,95	2,04
Groß-Gerau	864	11.996	7,20	7,27	7,86	418	4.502	9,28	6,07	7,06	88	4.059	2,17	4,00	3,30
Büttelborn	324	7.018	4,62	3,79	4,06	151	2.634	5,73	3,56	4,16	37	2.337	1,58	1,78	1,78
Trebur	198	6.237	3,17	3,01	3,18	110	2.159	5,09	3,41	3,78	11	2.320	0,47	0,99	0,76
Nauheim	247	5.131	4,81	4,21	4,84	106	1.975	5,37	3,94	4,78	30	1.755	1,71	1,75	1,02
Mörfelden-Walldorf	1.194	17.274	6,91	5,51	6,28	544	7.218	7,54	4,29	5,48	121	5.315	2,28	2,84	2,40
Region Mitte gesamt	2.827	47.656	5,93	5,23	5,79	1.329	18.488	7,19	4,49	5,41	287	15.786	1,82	2,59	2,13
Kelsterbach	488	8.622	5,66	4,82	5,61	230	3.915	5,87	3,60	4,83	55	2.439	2,26	4,24	3,16
Raunheim	639	7.468	8,56	6,97	8,28	251	2.804	8,95	5,66	6,81	62	2.331	2,66	3,47	3,10
Bischofsheim	399	6.377	6,26	4,60	5,19	185	2.374	7,79	3,68	4,61	41	2.177	1,88	1,94	1,93
Ginsheim-Gustavsburg	485	8.062	6,02	4,94	5,47	217	3.110	6,98	4,45	5,29	47	2.721	1,73	2,41	1,99
Rüsselsheim	2.976	31.466	9,46	8,11	9,09	1.352	12.711	10,64	6,53	8,21	242	9.476	2,55	3,89	3,24
Region Nord gesamt	4.987	61.995	8,04	6,76	7,67	2.235	24.914	8,97	5,46	6,87	447	19.144	2,33	3,44	2,87
Kreis gesamt	8.942	131.412	6,80	5,79	6,52	4.075	51.099	7,97	4,84	6,01	852	42.553	2,00	2,85	2,45
zum Vergleich															
Land Hessen	204.597	3.064.000	6,68	6,84	6,81	104.843	1.260.000	8,32	8,65	8,74	17.534	861.000	2,04	2,42	2,27

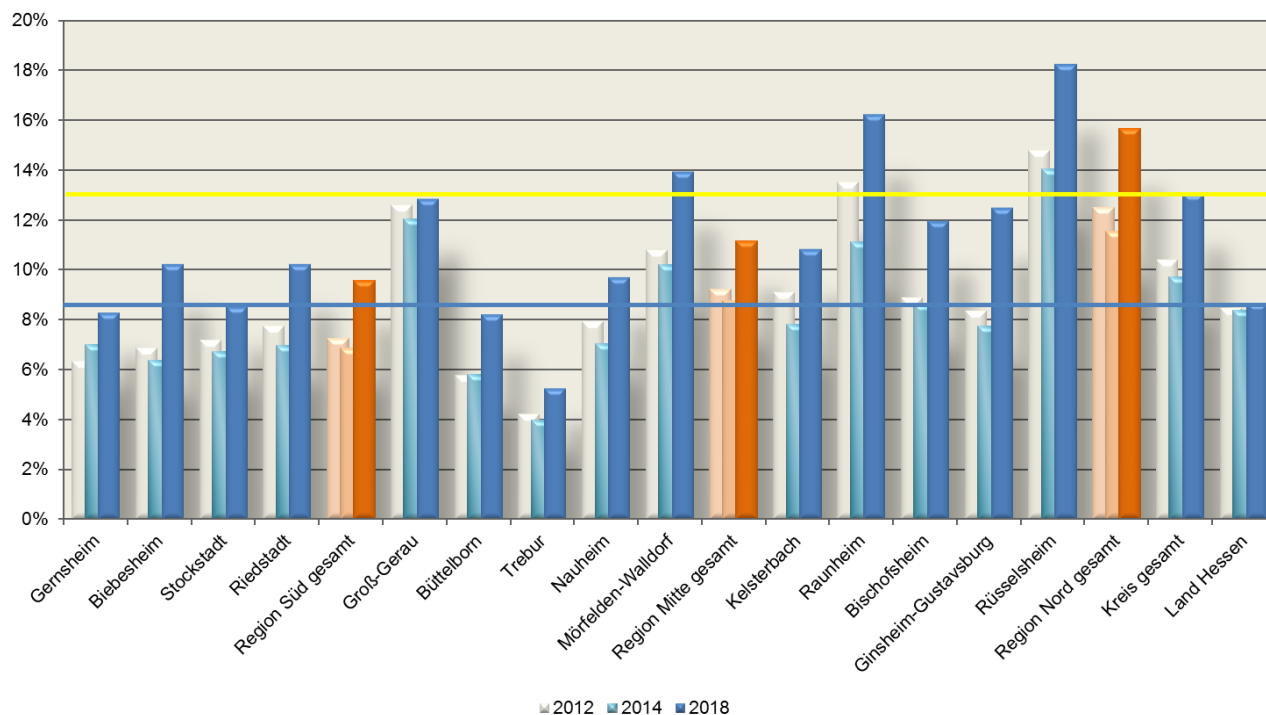
	Alleinerziehende					Partnergemeinschaften mit Kindern					Bedarfsgemeinschaften mit Kindern insgesamt				
	BG Alleiner- ziehende SGB II	Allein- erzie- hende insge- samt	Betroffenheit in %			Bedarfs- gemein- schaften SGB II	insge- samt	Betroffenheit in %			Bedarfs- gemein- schaften SGB II	ins- gesamt	Betroffenheit in %		
			2018	2014	2012			2018	2014	2012			2018	2014	2012
Gernsheim	44	181	24,31	18,24	16,67	44	881	4,99	3,95	3,55	88	1.062	8,29	7,00	6,35
Biebesheim	33	119	27,73	15,94	18,75	34	537	6,33	3,41	3,59	67	656	10,21	6,36	6,87
Stockstadt	21	114	18,42	10,10	18,44	32	507	6,31	5,70	4,13	53	621	8,53	6,73	7,20
Riedstadt	124	458	27,07	16,51	17,49	146	2.186	6,68	4,65	5,18	270	2.644	10,21	6,97	7,75
Region Süd gesamt	222	872	25,46	15,86	17,61	256	4.111	6,23	4,47	4,45	478	4.983	9,59	6,86	7,24
Groß-Gerau	149	484	30,79	19,47	21,98	197	2.209	8,92	9,76	9,83	346	2.693	12,85	12,05	12,60
Büttelborn	55	264	20,83	14,86	15,69	77	1.340	5,75	3,61	3,26	132	1.604	8,23	5,81	5,79
Trebur	48	270	17,78	10,14	10,59	23	1.078	2,13	2,11	2,32	71	1.348	5,27	3,98	4,24
Nauheim	60	212	28,30	13,08	16,31	45	871	5,17	5,07	5,36	105	1.083	9,70	7,06	7,93
Mörfelden-Walldorf	220	694	31,70	19,49	21,00	277	2.876	9,63	7,18	7,45	497	3.570	13,92	10,20	10,79
Region Mitte gesamt	532	1.924	27,65	16,83	18,51	619	8.374	7,39	6,31	6,43	1.151	10.298	11,18	8,77	9,23
Kelsterbach	82	278	29,50	14,13	18,20	110	1.495	7,36	6,00	6,46	192	1.773	10,83	7,80	9,11
Raunheim	126	301	41,86	19,65	28,14	183	1.603	11,42	9,11	10,18	309	1.904	16,23	11,11	13,50
Bischofsheim	66	218	30,28	20,00	19,88	100	1.171	8,54	5,77	6,10	166	1.389	11,95	8,61	8,90
Ginsheim-Gustavsburg	103	319	32,29	17,01	18,33	112	1.403	7,98	5,17	5,63	215	1.722	12,49	7,76	8,36
Rüsselsheim	520	1.317	39,48	27,29	29,33	789	5.868	13,45	10,09	10,41	1.309	7.185	18,22	14,04	14,78
Region Nord gesamt	897	2.433	36,87	22,79	25,56	1.294	11.540	11,21	8,38	8,85	2.191	13.973	15,68	11,53	12,50
Kreis gesamt	1.651	5.229	31,57	19,41	21,56	2.169	24.025	9,03	6,96	7,20	3.820	29.254	13,06	9,73	10,39
zum Vergleich															
Land Hessen	38.444	194.000	19,82	21,31	21,79	39.358	704.000	5,59	4,89	4,90	77.802	898.000	8,66	8,36	8,46

Haushalte nach Haushaltstyp

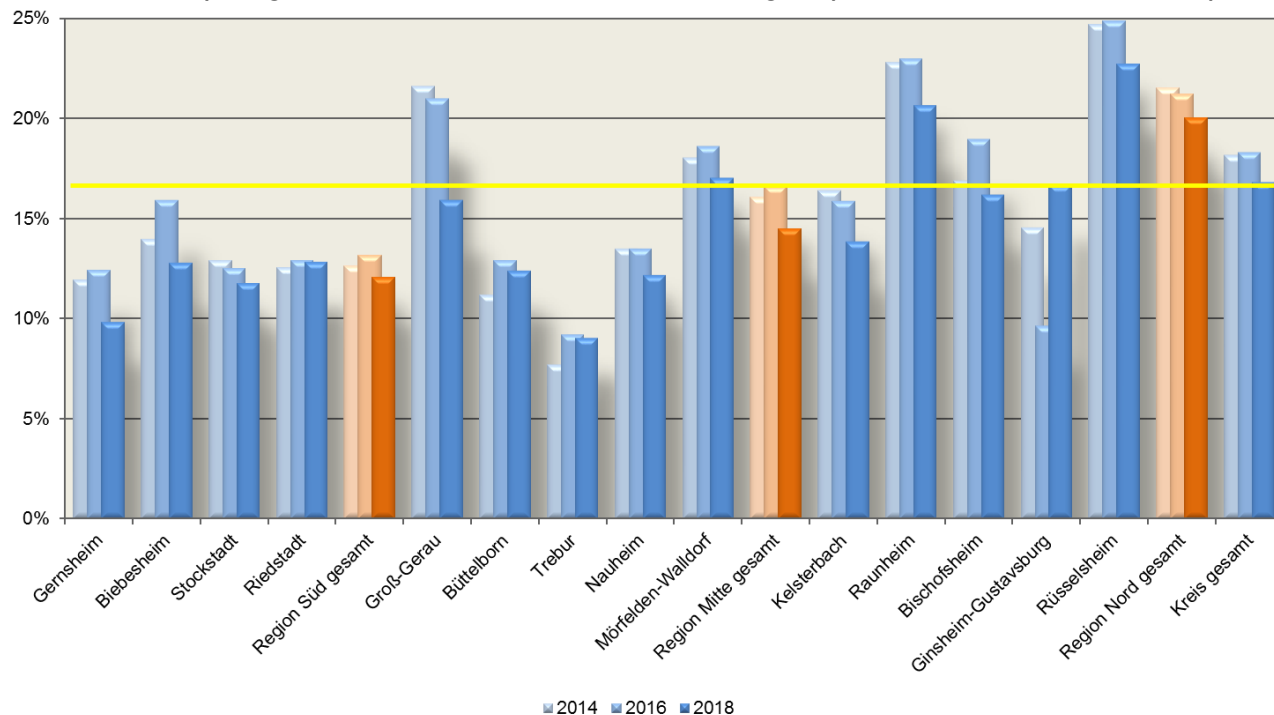
Bedarfsgemeinschaften SGB-II nach Betroffenheit und Haushaltstyp



Anteil der Bedarfsgemeinschaften SGB II mit Kindern an allen Familien mit Kindern

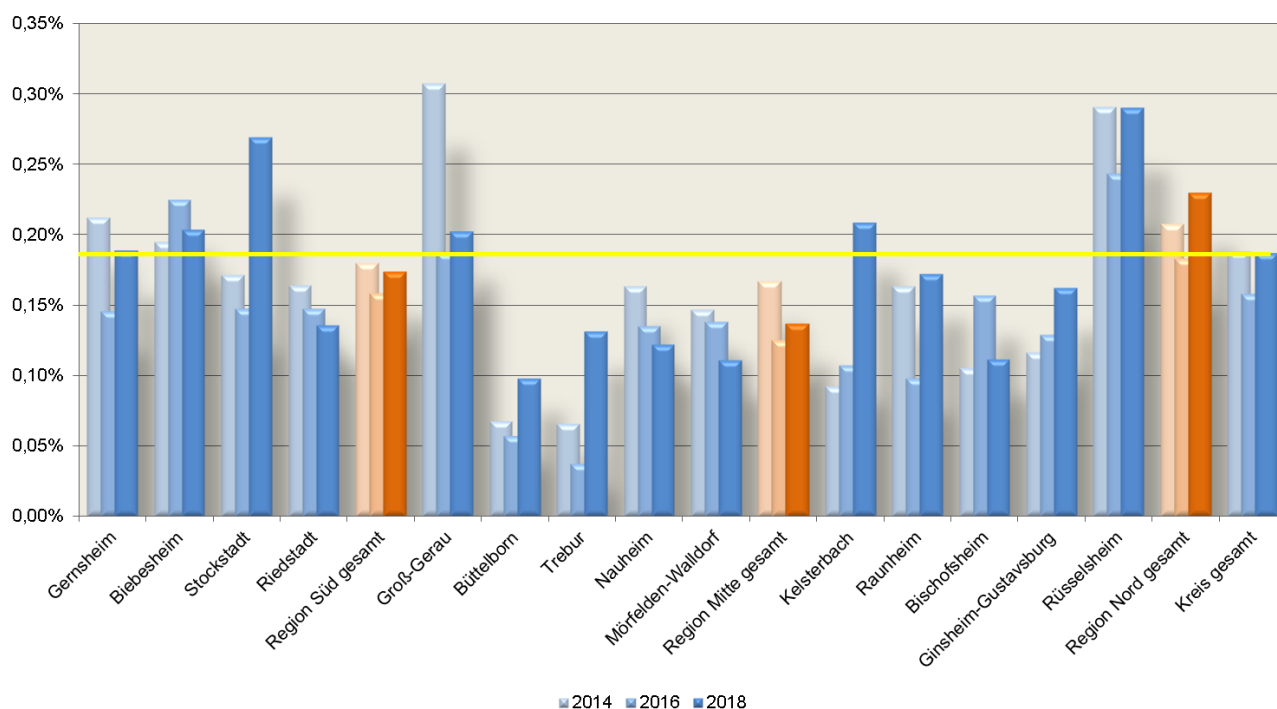


Quote der Empfänger von Sozial- und Transferleistungen (im Alter bis unter 15 Jahre)



Quote der Empfänger von Hilfen zum Lebensunterhalt (HLU) insgesamt¹⁰ im Jahr 2018

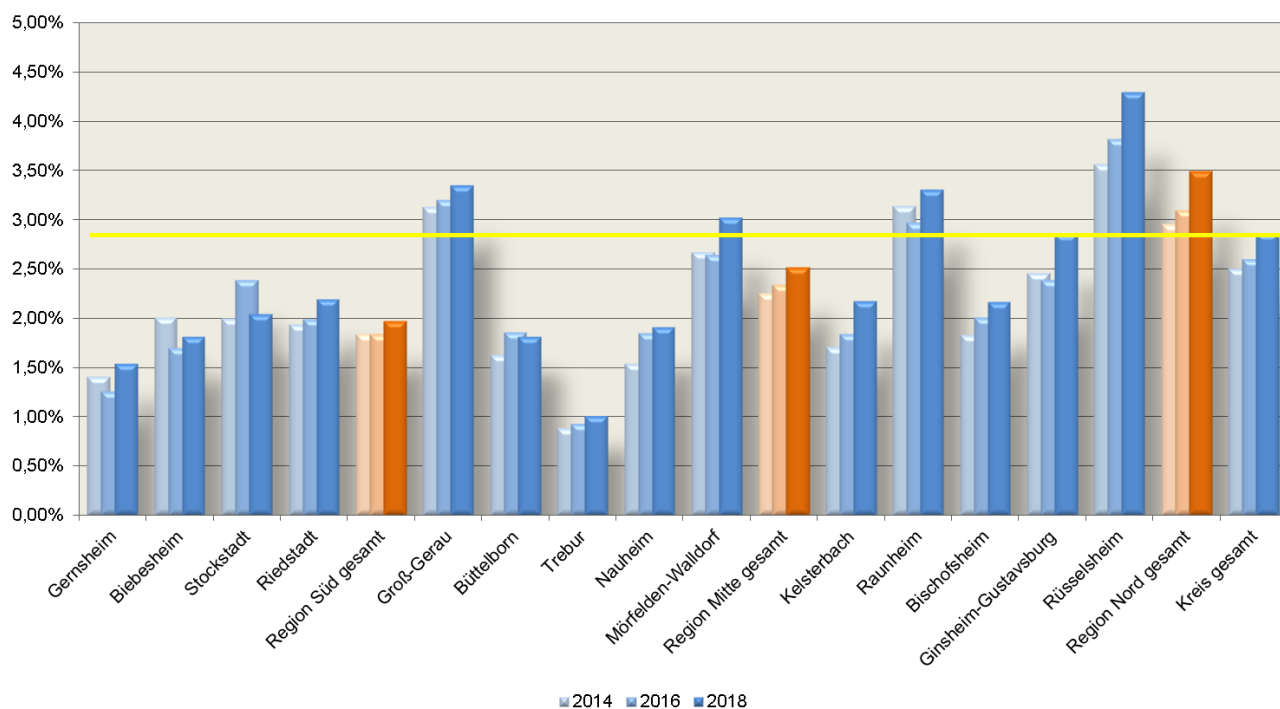
Gemeinde	Empfänger von HLU			Bevölkerung bis unter 65 Jahre			HLU-Empfänger in % an allen EW bis unter 65			im Vergleich	
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2018			2016	2014
							gesamt	weiblich	männlich		
Gernsheim	16	4	12	8.466	4.182	4.284	0,19	0,10	0,28	0,15	0,21
Biebesheim	11	8	3	5.397	2.591	2.806	0,20	0,31	0,11	0,22	0,20
Stockstadt	13	4	9	4.828	2.334	2.494	0,27	0,17	0,36	0,15	0,17
Riedstadt	27	12	15	19.830	9.667	10.163	0,14	0,12	0,15	0,15	0,16
Region Süd gesamt	67	28	39	38.521	18.774	19.747	0,17	0,15	0,20	0,16	0,18
Groß-Gerau	42	26	16	20.707	10.097	10.610	0,20	0,26	0,19	0,19	0,31
Büttelborn	12	7	5	12.172	5.928	6.244	0,10	0,12	0,08	0,06	0,07
Trebur	14	6	8	10.633	5.242	5.391	0,13	0,11	0,15	0,04	0,07
Nauheim	10	6	4	8.156	3.988	4.168	0,12	0,15	0,10	0,14	0,16
Mörfelden-Walldorf	32	13	19	28.782	13.675	15.107	0,11	0,10	0,13	0,14	0,15
Region Mitte gesamt	110	58	52	80.450	38.930	41.520	0,14	0,15	0,13	0,12	0,17
Kelsterbach	31	16	15	14.837	6.957	7.880	0,21	0,23	0,19	0,11	0,09
Raunheim	25	9	16	14.504	6.955	7.549	0,17	0,13	0,21	0,10	0,16
Bischofsheim	12	4	8	10.731	5.091	5.640	0,11	0,08	0,14	0,16	0,11
Ginsheim-Gustavsburg	22	13	9	13.511	6.564	6.947	0,16	0,20	0,13	0,13	0,12
Rüsselsheim	160	72	88	55.174	26.529	28.645	0,29	0,27	0,31	0,24	0,29
Region Nord gesamt	250	114	136	108.757	52.096	56.661	0,23	0,22	0,24	0,18	0,21
Kreis gesamt	427	200	227	227.728	109.800	117.928	0,19	0,18	0,19	0,16	0,19



¹⁰ Quelle Leistungsbezieher Kommunen Fachbereich Soziale Sicherung, Stand Dezember 2018
 Quelle Bevölkerungsdaten: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2018

Quote der Empfänger von Grundsicherung im Alter¹¹

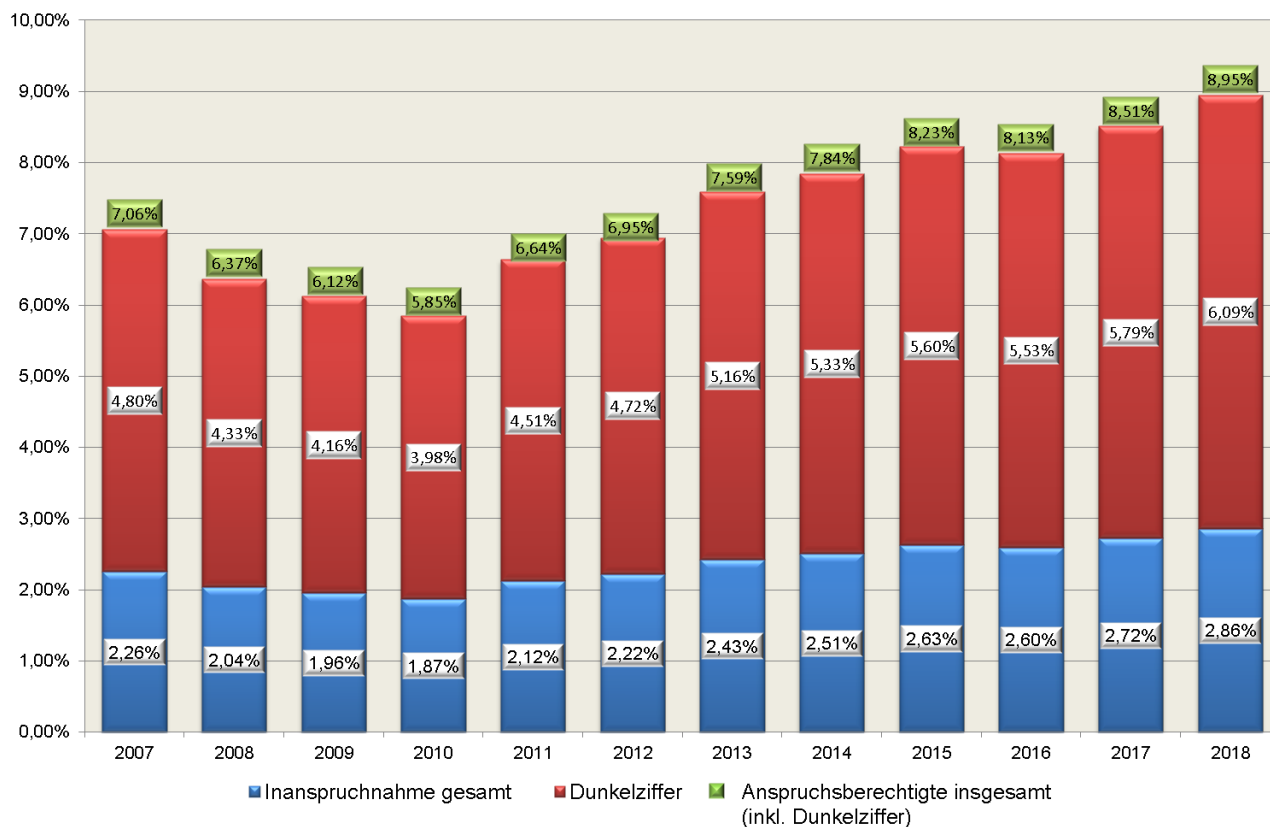
Gemeinde	Empfänger von Grundsicherung im Alter			Bevölkerung ab 65 Jahre			Empfänger von Grundsicherung im Alter in % an allen EW ab 65 Jahre			im Vergleich	
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2018			2016	2014
							gesamt	weiblich	männlich		
Gernsheim	32	21	11	2.070	1.155	915	1,55	1,82	1,20	1,27	1,42
Biebesheim	25	15	10	1.375	751	624	1,82	2,00	1,60	1,71	2,02
Stockstadt	26	16	10	1.270	693	577	2,05	2,31	1,73	2,40	2,00
Riedstadt	96	51	45	4.373	2.356	2.017	2,20	2,16	2,23	1,99	1,95
Region Süd gesamt	179	103	76	9.088	4.955	4.133	1,97	2,08	1,84	1,84	1,84
Groß-Gerau	175	104	71	5.220	2.901	2.319	3,35	3,58	3,06	3,20	3,13
Büttelborn	53	28	25	2.912	1.575	1.337	1,82	1,78	1,87	1,87	1,64
Trebur	29	21	8	2.844	1.560	1.284	1,02	1,35	0,62	0,94	0,89
Nauheim	48	30	18	2.509	1.413	1.096	1,91	2,12	1,64	1,86	1,55
Mörfelden-Walldorf	204	117	87	6.738	3.708	3.030	3,03	3,16	2,87	2,65	2,67
Region Mitte gesamt	509	300	209	20.223	11.157	9.066	2,52	2,69	2,31	2,34	2,25
Kelsterbach	58	28	30	2.658	1.442	1.216	2,18	1,94	2,47	1,85	1,72
Raunheim	81	46	35	2.451	1.318	1.133	3,30	3,49	3,09	2,98	3,14
Bischofsheim	63	44	19	2.904	1.613	1.291	2,17	2,73	1,47	2,01	1,83
Ginsheim-Gustavsburg	97	56	41	3.395	1.920	1.475	2,86	2,92	2,78	2,39	2,46
Rüsselsheim	539	337	202	12.561	6.970	5.591	4,29	4,84	3,61	3,82	3,56
Region Nord gesamt	838	511	327	23.969	13.263	10.706	3,50	3,85	3,05	3,10	2,96
Kreis gesamt	1.526	914	612	53.280	29.375	23.905	2,86	3,11	2,56	2,60	2,51



¹¹ Quelle Leistungsbezieher: Fachbereich Soziale Sicherung und Chancengleichheit, Stand Dezember 2018
Quelle Bevölkerungsdaten: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2018

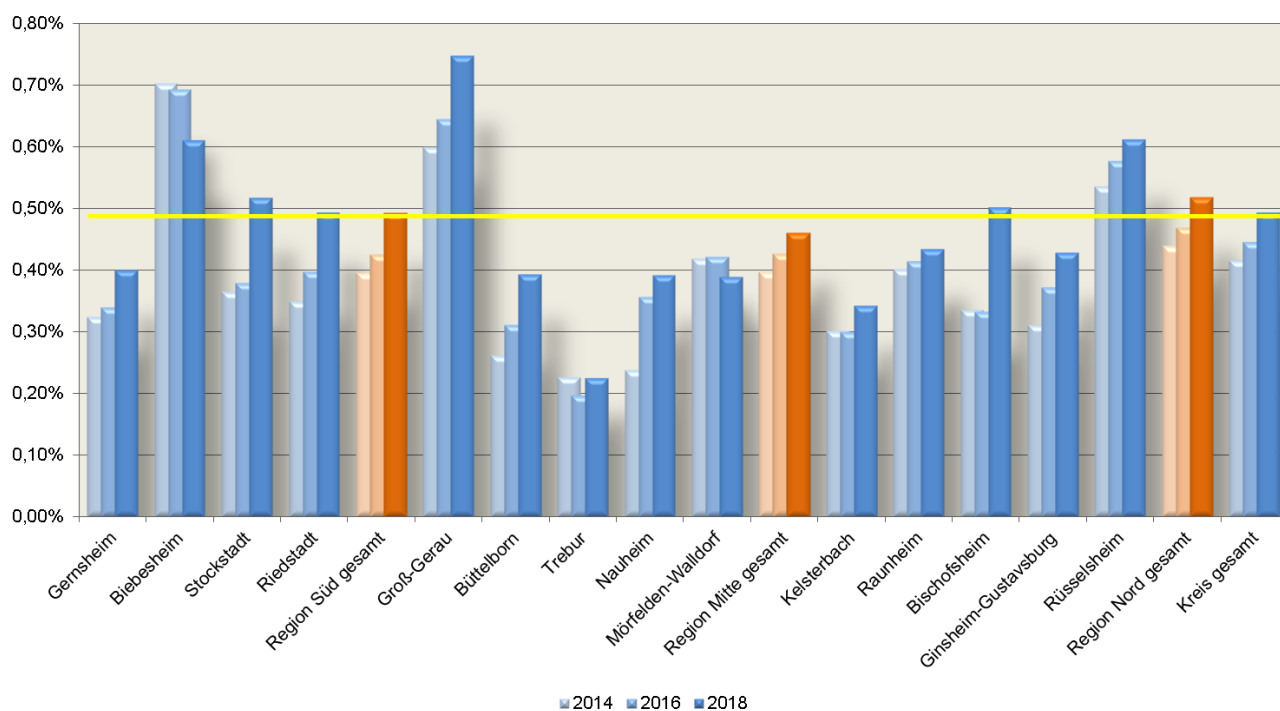
Quote der anonymen / „verschämten“ Anspruchsberechtigten von Grundsicherung im Alter

Annahme: 32% der Anspruchsberechtigten beantragen und beziehen Leistungen.



Quote der Empfänger/innen von Grundsicherung bei Erwerbsminderung (EWM)¹²

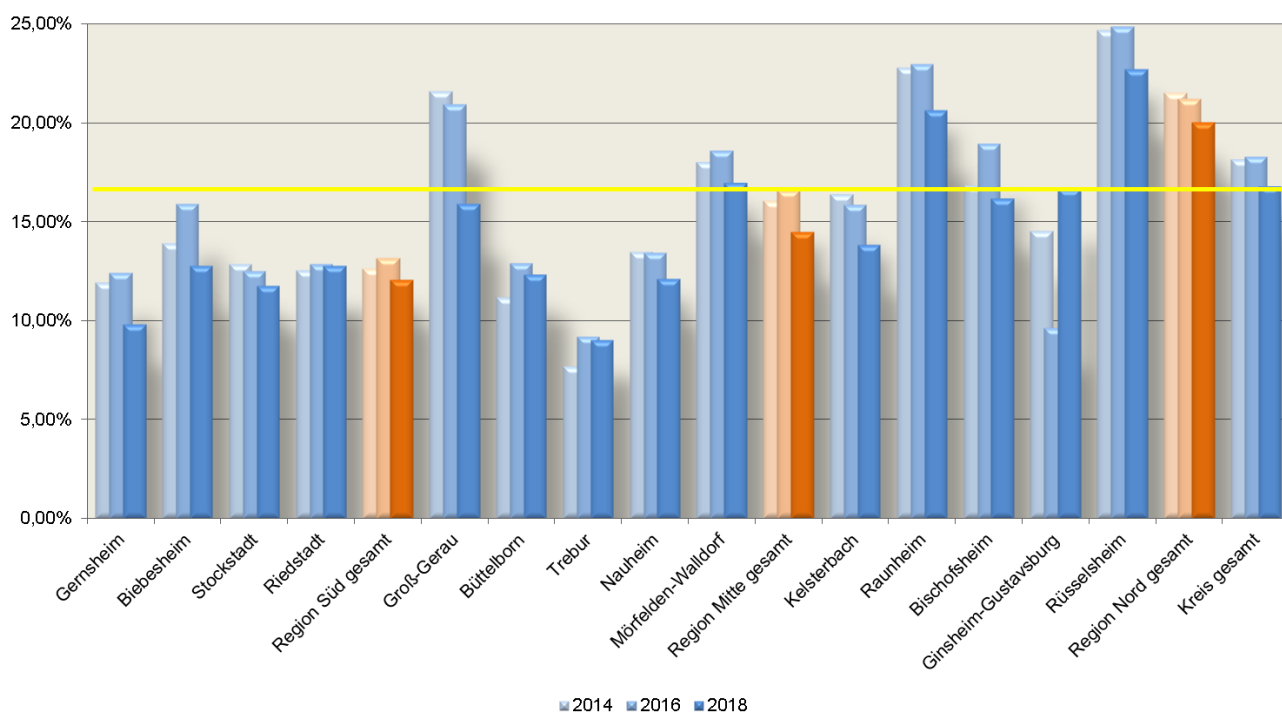
Gemeinde	Empfänger von Grundsicherung bei Erwerbsminderung			Bevölkerung bis unter 65 Jahre			Empfänger von Grundsicherung bei EWM in % an allen EW bis unter 65 Jahre 2018			im Vergleich	
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2016	2014
Gernsheim	34	16	18	8.466	4.182	4.284	0,40	0,38	0,42	0,34	0,33
Biebesheim	33	15	18	5.397	2.591	2.806	0,61	0,58	0,64	0,69	0,70
Stockstadt	25	14	11	4.828	2.334	2.494	0,52	0,60	0,44	0,38	0,37
Riedstadt	98	42	56	19.830	9.667	10.163	0,49	0,43	0,55	0,40	0,35
Region Süd gesamt	190	87	103	38.521	18.774	19.747	0,49	0,46	0,52	0,42	0,40
Groß-Gerau	155	68	87	20.707	10.097	10.610	0,75	0,67	0,82	0,65	0,60
Büttelborn	48	17	31	12.172	5.928	6.244	0,39	0,29	0,50	0,31	0,26
Trebur	24	10	14	10.633	5.242	5.391	0,23	0,19	0,26	0,20	0,23
Nauheim	32	16	16	8.156	3.988	4.168	0,39	0,40	0,38	0,36	0,24
Mörfelden-Walldorf	112	58	54	28.782	13.675	15.107	0,39	0,42	0,36	0,42	0,42
Region Mitte gesamt	371	169	202	80.450	38.930	41.520	0,46	0,43	0,49	0,43	0,40
Kelsterbach	51	21	30	14.837	6.957	7.880	0,34	0,30	0,38	0,30	0,30
Raunheim	63	33	30	14.504	6.955	7.549	0,43	0,47	0,40	0,41	0,40
Bischofsheim	54	28	26	10.731	5.091	5.640	0,50	0,55	0,46	0,33	0,34
Ginsheim-Gustavsburg	58	28	30	13.511	6.564	6.947	0,43	0,43	0,43	0,37	0,31
Rüsselsheim	338	169	169	55.174	26.529	28.645	0,61	0,64	0,59	0,58	0,54
Region Nord gesamt	564	279	285	108.757	52.096	56.661	0,52	0,54	0,50	0,47	0,44
Kreis gesamt	1.125	535	590	227.728	109.800	117.928	0,49	0,49	0,50	0,45	0,42



¹² Quelle Leistungsbezieher: Fachbereich Soziale Sicherung und Chancengleichheit, Stand Dezember 2018
Quelle Bevölkerungsdaten: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2018

Quote der Empfänger von Sozial- und Transferleistungen im Alter bis unter 15 J.¹³ (fließt nicht in die Berechnung der Standardpunktzahl ein)

Gemeinde	Empfänger von Sozial- und Transferleistungen (im Alter bis unter 15 Jahren)			Bevölkerung bis unter 15 Jahre			Empfänger (0 bis unter 15 J.) von Sozial- und Transferleistungen in % an allen EW bis unter 15 Jahre			im Vergleich	
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2018			2016	2014
							gesamt	weiblich	männlich		
Gernsheim	148	77	71	1.506	745	761	9,83	10,34	9,33	12,44	11,94
Biebesheim	114	58	56	891	447	444	12,79	12,98	12,61	15,92	13,96
Stockstadt	98	44	54	831	396	435	11,79	11,11	12,41	12,53	12,91
Riedstadt	480	232	248	3.746	1.814	1.932	12,81	12,79	12,84	12,90	12,56
Region Süd gesamt	840	411	429	6.974	3.402	3.572	12,04	12,08	12,01	13,15	12,65
Groß-Gerau	594	279	315	3.730	1.844	1.886	15,92	15,13	16,70	20,97	21,60
Büttelborn	275	142	133	2.222	1.081	1.141	12,38	13,14	11,66	12,91	11,21
Trebur	156	63	93	1.723	848	875	9,05	7,43	10,63	9,22	7,72
Nauheim	170	98	72	1.399	694	705	12,15	14,12	10,21	13,47	13,50
Mörfelden-Walldorf	821	389	432	4.828	2.322	2.506	17,00	16,75	17,24	18,60	18,05
Region Mitte gesamt	2.016	971	1.045	13.902	6.789	7.113	14,50	14,30	14,69	16,59	16,07
Kelsterbach	335	162	173	2.419	1.173	1.246	13,85	13,81	13,88	15,89	16,41
Raunheim	594	287	307	2.880	1.408	1.472	20,63	20,38	20,86	22,96	22,78
Bischofsheim	310	148	162	1.914	936	978	16,20	15,81	16,56	18,97	16,87
Ginsheim-Gustavsburg	400	188	212	2.401	1.148	1.253	16,66	16,38	16,92	9,65	14,56
Rüsselsheim	2.415	1.134	1.281	10.637	5.188	5.449	22,70	21,86	23,51	24,87	24,70
Region Nord gesamt	4.054	1.919	2.135	20.251	9.853	10.398	20,02	19,48	20,53	21,22	21,54
Kreis gesamt	6.910	3.301	3.609	41.127	20.044	21.083	16,80	16,47	17,12	18,30	18,18
zum Vergleich											
Land Hessen	125.519	60.899	64.620	860.758	418.792	441.966	14,58	14,54	14,62	14,16	15,50



¹³ Kinder im Alter bis unter 15 Jahren mit Leistungen aus „Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII“, „Grundsicherung bei Erwerbsminderung nach SGB XII“, „Asylbewerberleistungsgesetz“ und „Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II“

Quellen Kommunen: wie bei vorgenannten einzelnen Transferleistungen

Quelle SGB XII Land

Quelle SGB II Land

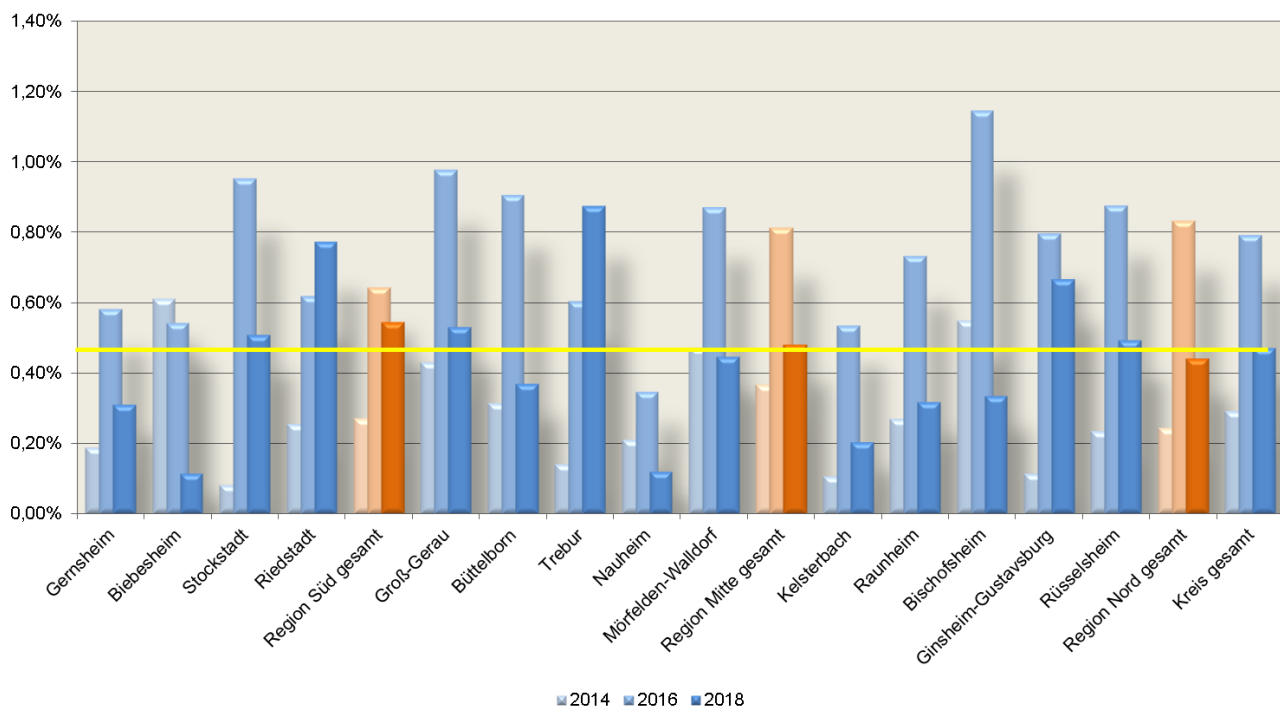
Quelle AsylbLG Land

Quelle Bevölkerungsgruppe Land: Online-Statistik des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht“, Stand 31.12.2017

Quote der Leistungsbezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz¹⁴

Gemeinde	Empfänger von Leistungen nach dem AsylbLG			Bevölkerung insgesamt			Empfänger von AsylbLG in % an allen Einwohnern			im Vergleich	
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2018			2016	2014
							gesamt	weiblich	männlich		
Gernsheim	33	11	22	10.536	5.337	5.199	0,31	0,21	0,42	0,58	0,19
Biebesheim	8	3	5	6.772	3.342	3.430	0,12	0,09	0,15	0,54	0,61
Stockstadt	31	10	21	6.098	3.027	3.071	0,51	0,33	0,68	0,95	0,09
Riedstadt	187	79	108	24.203	12.023	12.180	0,77	0,66	0,89	0,62	0,26
Region Süd gesamt	259	103	156	47.609	23.729	23.880	0,54	0,43	0,65	0,64	0,27
Groß-Gerau	138	37	101	25.927	12.998	12.929	0,53	0,28	0,78	0,98	0,43
Büttelborn	56	21	35	15.084	7.503	7.581	0,37	0,28	0,46	0,91	0,32
Trebur	118	50	68	13.477	6.802	6.675	0,88	0,74	1,02	0,61	0,14
Nauheim	13	4	9	10.665	5.401	5.264	0,12	0,07	0,17	0,35	0,21
Mörfelden-Walldorf	159	41	118	35.520	17.383	18.137	0,45	0,24	0,65	0,87	0,48
Region Mitte gesamt	484	153	331	100.673	50.087	50.586	0,48	0,31	0,65	0,81	0,37
Kelsterbach	36	11	25	17.495	8.399	9.096	0,21	0,13	0,27	0,54	0,11
Raunheim	54	18	36	16.955	8.273	8.682	0,32	0,22	0,41	0,73	0,27
Bischofsheim	46	12	34	13.635	6.704	6.931	0,34	0,18	0,49	1,15	0,55
Ginsheim-Gustavsburg	113	41	72	16.906	8.484	8.422	0,67	0,48	0,85	0,80	0,12
Rüsselsheim	335	108	227	67.735	33.499	34.236	0,49	0,32	0,66	0,88	0,24
Region Nord gesamt	584	190	394	132.726	65.359	67.367	0,44	0,29	0,58	0,83	0,24
Kreis gesamt	1.327	446	881	281.008	139.175	141.833	0,47	0,32	0,62	0,79	0,29

Diese Information ist nur nachrichtlich mit aufgenommen. In der Zusammenfassung des Themenblocks 3 (3.13) und im Gesamtindex (5.) ist dieser Wert nicht mit berechnet.



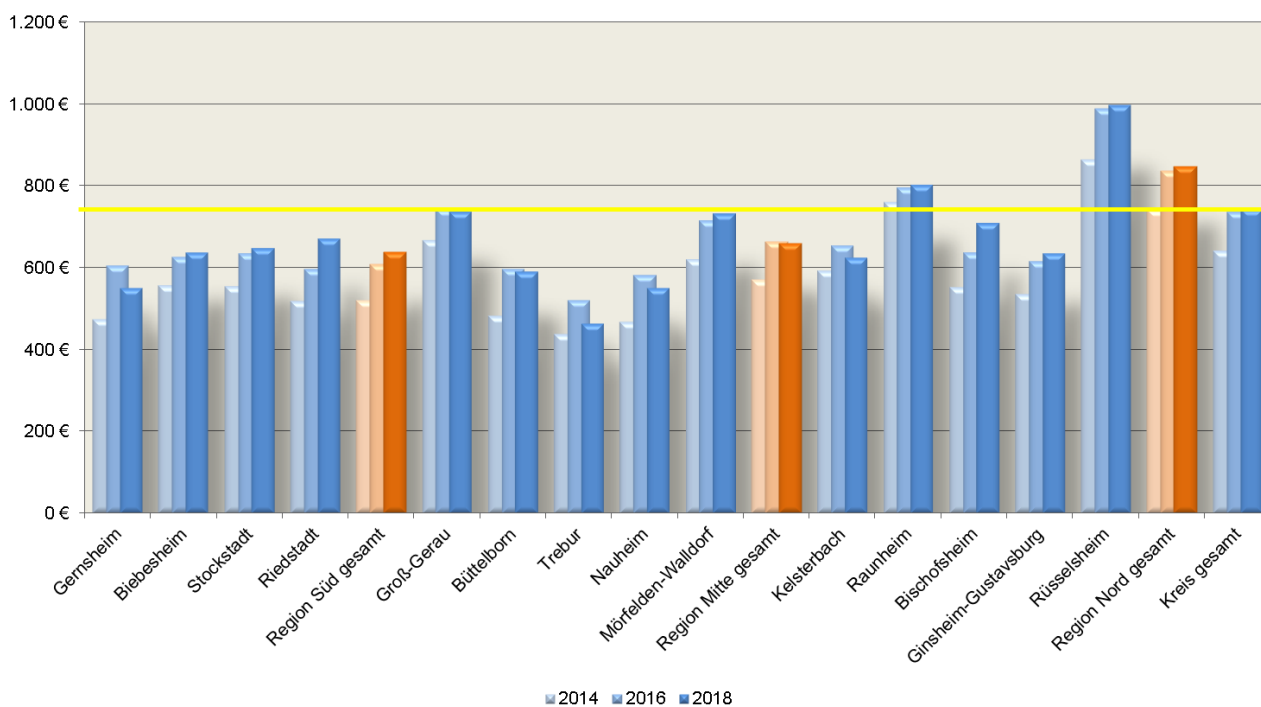
¹⁴ Quelle Leistungsbezieher: Fachbereich Soziale Sicherung und Chancengleichheit, Stand Dezember 2018

Quelle Bevölkerungsdaten: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2018

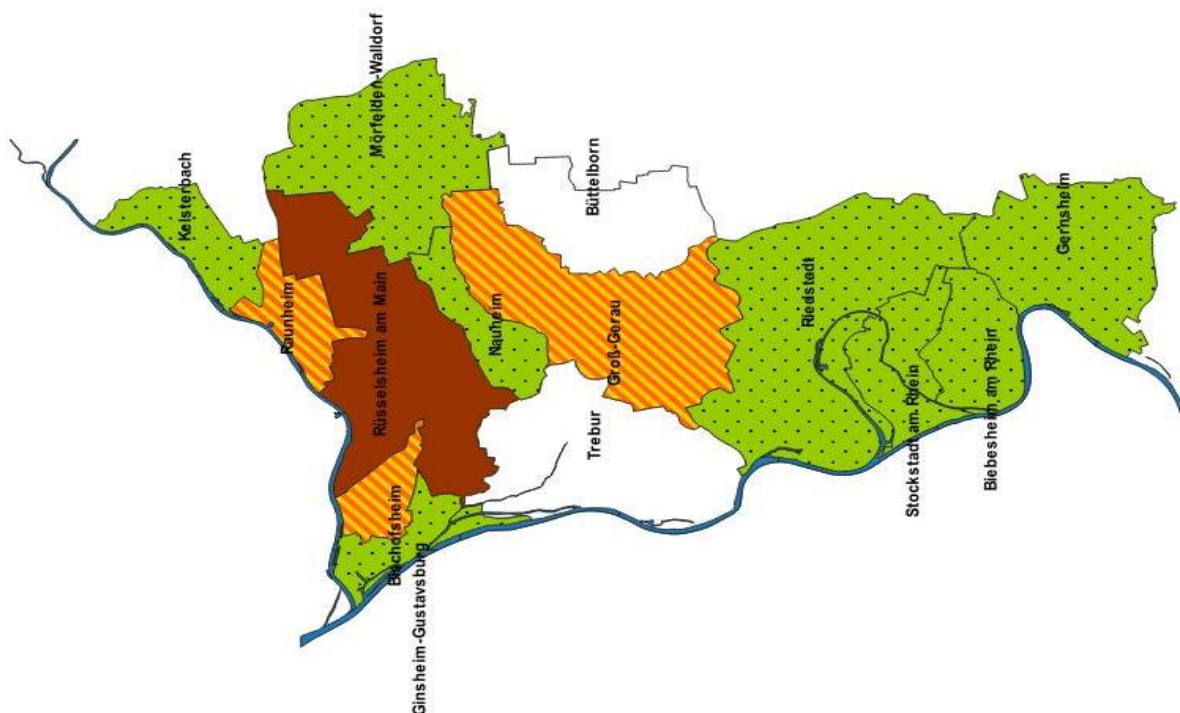
Ausgabenstruktur

Durchschnittliche Sozial- und Transferleistungen pro Einwohner. Diese Information ist nur nachrichtlich mit aufgenommen. In der Zusammenfassung des Themenblocks 3 (3.13) und im Gesamtindex (5.) ist dieser Wert nicht mitberechnet.

Gemeinde	Sozial- und Transferleistungen im Jahr 2018 insgesamt								
	SGB III	SGB II	SGB XII	SGB VIII	Gesamt	Einwohner	Leistung pro Einwohner/Jahr		
							2018	2016	2014
Gernsheim	1.096.357 €	3.056.077 €	780.089 €	881.348 €	5.813.871 €	10.536 €	552 €	606 €	474 €
Biebesheim	546.218 €	2.090.235 €	501.401 €	1.179.885 €	4.317.739 €	6.772 €	638 €	627 €	557 €
Stockstadt	525.759 €	1.772.174 €	451.498 €	1.202.264 €	3.951.695 €	6.098 €	648 €	635 €	555 €
Riedstadt	2.282.544 €	8.322.841 €	1.791.998 €	3.845.790 €	16.243.173 €	24.203 €	671 €	597 €	520 €
Region Süd gesamt	4.450.878 €	15.241.327 €	3.524.986 €	7.109.288 €	30.326.478 €	47.609 €	637 €	608 €	519 €
Groß-Gerau	2.521.866 €	11.420.863 €	1.919.643 €	3.264.258 €	19.126.631 €	25.927 €	738 €	743 €	666 €
Büttelborn	1.569.057 €	4.558.277 €	1.116.824 €	1.682.572 €	8.926.730 €	15.084 €	592 €	596 €	484 €
Trebur	1.307.590 €	2.246.714 €	997.841 €	1.716.976 €	6.269.121 €	13.477 €	465 €	521 €	439 €
Nauheim	965.893 €	3.252.728 €	789.640 €	874.801 €	5.883.062 €	10.665 €	552 €	583 €	469 €
Mörfelden-Walldorf	3.129.480 €	16.441.613 €	2.629.912 €	3.852.446 €	26.053.451 €	35.520 €	733 €	715 €	621 €
Region Mitte gesamt	9.493.886 €	37.920.195 €	7.453.861 €	11.391.053 €	66.258.995 €	100.673 €	658 €	664 €	571 €
Kelsterbach	1.761.295 €	6.532.169 €	1.295.335 €	1.330.480 €	10.919.280 €	17.495 €	624 €	656 €	594 €
Raunheim	1.989.533 €	9.253.156 €	1.255.354 €	1.091.729 €	13.589.772 €	16.955 €	802 €	795 €	761 €
Bischofsheim	1.388.360 €	5.867.864 €	1.009.540 €	1.395.713 €	9.661.477 €	13.635 €	709 €	638 €	552 €
Ginsheim-Gustavsburg	1.581.259 €	6.412.429 €	1.251.726 €	1.486.177 €	10.731.591 €	16.906 €	635 €	617 €	537 €
Rüsselsheim	7.256.793 €	40.579.922 €	5.015.121 €	14.644.449 €	67.496.285 €	67.735 €	996 €	989 €	863 €
Region Nord gesamt	13.977.240 €	68.645.540 €	9.827.076 €	19.948.548 €	112.398.404 €	132.726 €	847 €	837 €	741 €
Kreis gesamt	27.922.004 €	121.807.062 €	20.805.923 €	38.448.889 €	208.983.878 €	281.008 €	744 €	736 €	642 €



Zusammenfassung Themenblock 3



Summe der Standardpunktzahlen aus Teilindex 3 "Sozial- und Transferleistungen"										
Gemeinde	3.1 SGB III Quote	3.2 SGB II Quote gesamt	3.3 SGB II Quote Jugendliche	3.4 SGB II Quote "Ältere"	3.6 HLU-Quote gesamt	3.7 Quote GSiG im Alter	3.8. Quote GSiG bei Erwerbsminderung	R = Summe Standard- punktzahl en	Standard- punktzahl = S = x*(r-o)	Quantilsbereich
Rüsselsheim	98,10	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	74,00	672,10	100,00	4
Raunheim	100,00	85,27	89,57	85,68	38,55	69,85	39,91	508,82	74,18	3
Groß-Gerau	44,41	64,04	58,96	78,56	54,46	71,31	100,00	471,74	68,31	3
Bischofsheim	80,34	58,89	62,92	59,28	6,92	35,15	53,08	356,56	50,10	3
Keisterbach	65,88	42,01	46,15	69,80	57,65	35,53	22,57	339,60	47,42	2
Ginsheim-Gustavsburg	42,64	49,04	55,22	43,86	33,56	56,17	38,94	319,44	44,23	2
Mörfelden-Walldorf	13,50	62,61	65,87	76,29	6,58	61,38	31,26	317,48	43,92	2
Stockstadt	18,58	28,36	28,25	30,13	89,17	31,41	55,87	281,77	38,27	2
Gemsheim	71,84	23,79	18,61	36,90	47,23	16,09	33,64	248,10	32,95	2
Biebesheim	0,00	30,24	35,14	24,15	54,98	24,41	73,78	242,69	32,09	2
Riedstadt	18,51	36,93	35,27	43,49	19,63	35,94	51,35	241,11	31,84	2
Nauheim	31,01	32,66	33,32	54,66	12,55	27,31	31,87	223,38	29,04	2
Büttelborn	24,92	30,48	34,91	44,42	0,00	24,47	32,25	191,45	23,99	1
Trebur	22,49	0,00	0,00	0,00	17,28	0,00	0,00	39,77	0,00	1
Kreis gesamt	54,33	60,03	62,22	65,19	46,46	56,38	51,32	395,92	56,32	
Standardpunktzahl								Bereich	Bedeutung (Tabelle)	(Karte)
0 bis unter 25								niedrige		
25 bis unter 50								1 Auffälligkeit		
50 bis unter 75								2 auffällig		
								3 sehr auffällig		
75 bis unter 100								4 Auffälligkeit		
Zuordnung zu Quartilsbereichen:										

Anlage 1: Das Prinzip der Standardpunktzahl

In der Vergangenheit wurden für die Regionalplenen stets absolute Zahlen oder Quoten einzelner Indikatoren dargestellt. Diese Darstellung einzelner Indikatoren kann jedoch äußerst problematisch sein. So kann sich z.B. zeigen, dass eine Gemeinde bezüglich des Anteils der SGB II-Empfänger den letzten Platz im Vergleich einnimmt, bei der Quote der HLU-Empfänger an erster Stelle steht und bei der Quote der GSiG-Empfänger den dritten Platz belegt.

Um eine sinnvolle Gegenüberstellung zu erreichen, müssen die einzelnen Indikatoren zusammengeführt werden, um zu Themenblocks (Indizes) zu gelangen.

Der Index soll Entscheidungen oder Schwerpunktsetzungen erleichtern, indem er die Unterschiede bei der punktuellen Erfassung einzelner Indikatoren auf ein Gesamtniveau bringt. Es erfolgt dabei eine Verrechnung der Werte der einzelnen Indikatoren miteinander. Um diese Verrechnung ohne verfälschendes Ergebnis durchführen zu können, wird für die einzelnen Regionen für jeden Indikator eine Standardpunktzahl ermittelt. Aus der Summe der Standardpunktzahlen der einzelnen Indikatoren wird dann wiederum eine Standardpunktzahl für die jeweiligen Themenblöcke gebildet. Nach dem gleichen Prinzip erfolgt aus der Summe der Standardpunktzahlen der einzelnen Themenblöcke die Bildung einer Standardpunktzahl für den Gesamtindex, an dem sich die Gesamtbewertung orientieren kann.

Die Formel von Shevsky und Bell zur Ermittlung der Standardpunktzahl lautet:

$$S = x \cdot (r - o)$$

Dabei ist

S	=	der gesuchte Wert = der standardisierte Wert eines Indikators pro Teilgebiet (Gemeinde) = Standardpunktzahl
x	=	100 dividiert durch die Differenz aus höchstem (r[max]) und niedrigstem (r[min]) Wert des Indikators (r)
r	=	der Rohwert / Indikatorwert
r[max]	=	die höchste Verhältniszahl der Anteile (des Indikatorwertes)
r[min]	=	die niedrigste Verhältniszahl der Anteile (des Indikatorwertes)
r[max]-r[min]	=	Wertebereich
o	=	der niedrigste Wert des Indikators = (r[min])

Als Ergebnis der Berechnung erhält man für den höchsten Quotenwert, wie auch immer er konkret beziffert ist, immer den Wert 100 und für den niedrigsten Quotenwert immer den Wert 0. Die Standardpunktzahl ergibt also (abhängig vom Ausgangswert) immer einen Wert zwischen 0 und 100, und zwar für jeden Indikator. Auf diese Art haben alle Indikatoren das gleiche Format, sie sind also standardisiert. Der ursprüngliche Abstand zwischen den Sozialräumen (Gemeinden) bleibt in standardisierter Form erhalten.

Werden nun diese standardisierten Werte zu einer Summe zusammengefasst, lässt sich zu diesem Ergebnis wiederum auf die gleiche Art eine Standardpunktzahl für einen Themenblock bzw. für den Gesamtindex bilden.

Die Einteilung der jeweiligen Standardpunktzahlen erfolgt dann in vier Stufen (Quartilsbereiche) der „Auffälligkeit“:

Standardpunktzahl	0 bis unter 25	= Quartilbereich 1	= geringe Auffälligkeit
Standardpunktzahl	25 bis unter 50	= Quartilbereich 2	= auffällig
Standardpunktzahl	50 bis unter 75	= Quartilbereich 3	= sehr auffällig
Standardpunktzahl	75 bis 100	= Quartilbereich 4	= sehr hohe Auffälligkeit

Diese Form der Betrachtung soll in den Folgejahren in gleicher Weise fortgesetzt werden, um so die Ergebnisse der Berichtsjahre gegenüberstellen und eine Entwicklung über mehrere Jahre sichtbar machen zu können.

Wichtiger Hinweis: Die Unterteilungen in weiblich / männlich wurden nur in den Datentabellen getroffen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde in den Diagrammen darauf verzichtet. Auch die statistische Auswertung, d.h. die Berechnungen der Standardpunktzahlen wurde in diesem Monitor auf die Gesamtwerte beschränkt.

Anlage 2: Quellenverzeichnis

Quellen:

- Bevölkerungsdatensatz für den Kreis Groß-Gerau von ekom21 – eigene Auswertung
- Kreistagsbeschluss AE/XVI/008 vom 3.7.06; zum Thema – Sozialberichterstattung; Konzept zum Aufbau des sozialen Kreismonitoring im Kreis Groß-Gerau
- Online-Statistiken des Hessischen Statistischen Landesamtes
- Statistiken der Bundesagentur für Arbeit
- Statistiken des Fachbereichs Soziale Sicherung und Chancengleichheit
- Statistiken des Kreisjugendamtes
- Statistiken des Jugendamtes der Stadt Rüsselsheim